

14 Tage oder mehr?

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Anfang	2
Kapitel 2: Tag 1	10
Kapitel 3: Tag 2	17
Kapitel 4: Tag 2: Die Verabredung	22
Kapitel 5: Tag 3: Wenn Russen Saufen /Teil 1	32
Kapitel 6: Geburtstag	39
Kapitel 7: Disko	47

Kapitel 1: Der Anfang

Paaring: Kai/Tala

/.../- Gedanken

"..."- wörtliche Rede

Die Figuren hier gehören natürlich nicht mir~

So das ist das erste Kapitel von '14 Tage oder mehr?' ich wünsche euch viel Spaß beim lesen! Und hoffe es gefällt euch^^

Der Anfang

"Arrg..", Kai saß wütend auf seinem Stuhl vor dem Esstisch und versuchte seine verfluchten Kopfschmerzen unter Kontrolle zu bringen, verärgert kickte er, den Kopf auf die Hände gestützt, gegen das Tischbein.

Rasch kam seine Köchin auf ihn zu, die mollige Frau hielt eine Aspirin-tablette, mit einem Glas Wasser, auf dem Tablett und schaute ihren Schützling besorgt an. Sie kannte Kai schon seit klein auf und als sein Großvater starb, erbte dieser dessen Villa mitsamt allen Bediensteten.

Sowas war dann wohl Glück, dafür musste er aber auch sehr lange Jahre Voltaire aushalten und sie konnte sich leibhaftig vorstellen das, das kein Zuckerschlecken gewesen war.

"Geben sie schon her, Mira", fuhr er sie an, schnappte sich kurzerhand selbst die Kopfschmerztablette und schluckte sie runter.

"Master Kai, das geht jetzt schon fast drei Tage so, wollen sie denn wirklich nicht, dass sich der Arzt das mal anschaut?", theoretisch war das kein Problem, schließlich hatte er einen persönlichen Hausarzt, der sogar in der Villa ein Zimmer hatte, wie alle anderen Angestellten auch, war auch weniger eine große Sache bei ca. 136 Zimmern. Jedoch war die bissige Antwort: "Nein!"

Der Graublauhaarige wusste schließlich genau woran das lag, diese Kopfschmerzen kamen eindeutig vom Nachdenken, das er zu seiner Unzufriedenheit leider nicht abstellen konnte.

Und wer war Schuld daran, dass er pausenlos nachdachte?

Ein läppischer Brief von Tala... ein knurren folgte und ein weiterer Tritt gegen das Tischbein.

Und das so ein paar Zeilen ihn dermaßen aus der Bahn brachten störte ihn noch am meisten.

...was fiel diesem Mistkerl auch ein sich einfach so plötzlich zu melden und warum zum Teufel?

Seufzend schloss er die Augen, sofort kamen die geschriebenen Zeilen wie von selbst in seinen Kopf, er hatte diesen Brief einfach zu oft gelesen:

Naaaa Kai-chan,

Lange nicht mehr gesehen, nunja die Weltmeisterschaft ist seit genau einem Jahr vorbei und ich haben spontan beschlossen dir mal wieder ein bisschen auf die Pelle zu rücken, sonst vereinsamst du noch und das kann ich schließlich nicht zulassen.

*Also, bin bald wieder in Moskau.
Hab noch ne Überraschung für dich
Dein Yuriy*

Estens! Wir haben uns wohl nicht lange genug nicht gesehen, sonst hättest du mal gelernt nicht so ne verflucht große Klappe zu haben und mich *Kai-chan* zu nennen.

Zweitens! Ich habe knapp 40 Angestellte, zahlreiche Groupies und Fans und dazu noch einen nervigen Kindergarten, der mir noch immer, auch nach der Weltmeisterschaft am Hals hängt und sich die Frechheit herauss nimmt, mich als ihren Freund zu bezeichnen...folglich: **Ich bin nicht einsam!!**

Drittens! Oh wie klasse, du bist wieder in der Stadt, hättest gerne in Japan bleiben können!

Ja in der Tat, so oder so ähnlich zumindestens hätte wahrscheinlich der Brief an Tala zurück ausgesehen, wenn er ihn geschrieben hätte und wüsste wo er ihn hätte hinschicken sollen.

Diese *Überraschung* wollte er gar nicht erst erwähnen.

Die letzte, die Tala ihm gemacht hatte, war in der Abtei, als sie beide noch ziemlich klein waren und Beste Freunde.

Tala schleppte damals einen echten Wolf an, einen Babywolf zwar, aber immerhin, wie er das geschafft hatte, war ihm bis heute noch ein Rätsel.

Er hatte gesagt, dass er ihn draußen im Wald einfach gefunden hätte, ganz einsam und verlassen ohne Eltern, deshalb müssten sie jetzt die Ziehväter sein.

Auf Kais Lippen legte sich unbewusst ein sanftes lächeln als er daran dachte, wie Tala seine Hand genommen hatte und gesagt hat, dass sie jetzt Verantwortung haben und sich nicht mehr trennen dürften. Er gab es nicht gerne zu, aber an das unbeschreibliche Glücksgefühl, das Tala in dem Moment in ihm ausgelöst hatte, erinnerte er sich noch heute ganz genau.

Natürlich konnte der Wolf nicht lange bleiben, als man ihn wenige Stunden nur später bemerkte, wurde er sogleich von dem Gelände geschafft und Tala hat ziemlich viel Ärger bekommen, Kai wusste nie auf welche Weise, das hatte er ihm damals, als er von Boris zurückkam verschwiegen...

Aber es ist Vergangenheit, es war vorbei.

Nun, diesmal wird Tala sich wohl kaum wagen einen Wolf anzuschleppen, den er irgendwie, irgendwo aufgelesen hatte...obwohl zuzutrauen wärs ihm.

Wütend stand Kai auf, er dachte ja schon wieder nach.

Zu dem wirkte diese scheiß Tablette noch immer nicht, wie er feststellen musste.

Er lief von der Küche aus direkt in den Garten auf die Terasse, die Marmorfließen waren ein direkter Übergang zum Graß, ein Springbrunnen zierte die Mitte der Wiese und am Rand waren viele sauber, geschnittene Büsche.

Der Blaugrauhaarige seufzte, wenn das noch weitere drei Tage so gehen würde, ließe er sich einweisen.

Sein Schädel drohte zu zerplatzen.

Wie er Tala doch dafür hasste, wäre ein Tischbein in der Nähe hätte er jetzt wirklich

gerne dagegen getreten.

Er schaute auf seine Uhr, gerade mal 17.00 Uhr, zum schlafen also noch viel zu früh und genau genommen, wollte er das auch gar nicht, weil er kein bisschen müde war und selbst wenn, würden die Kopfschmerzen ihn wahrscheinlich plagen bis zum geht nicht mehr.

Ein Seufzen entwich seiner Kehle, auf den Absatz drehte er sich um, wieder durch die Küche, in den Flur, er hatte grade beschlossen sich mit Fernsehgucken abzulenken, oder zumindestens es zu versuchen, am Ende des Ganges lag sein Zimmer, mit ziemlichem Abstand von den anderen Räumen, er mochte es halt eher abgeschiedener.

"Master Kai?", der Buttler kam von hinten auf ihn zu, noch bevor der Graublauschopf sein Zimmer betreten konnte.

"Hm?", fragte er desinteressiert.

"Es sind ein paar Leute an der Tür..."

"Na und? Das ist mir relativ egal, sollen sie meinetwegen die ganze Nacht vor meiner Tür stehen." Es war ja nichts Neues, dass sich Groupies vor seinem Anwesen versammelten.

"Ähm mit Verlaub, aber ich glaube sie sind ihnen bekannt....der eine hat...ähm ziemlich überzeugend gedroht..."

"Mit was?"

Der schmale Mann schluckte, "Ähm...also..."

"Mrr...", ohne ein weiteres Wort abzuwarten, ging Kai mit grimmigem Gesichtsausdruck zu Tür, der sich beim öffnen schlagartig in entsetzt wandelte.

Ok, das war eindeutig schlimmer als ein angeschleppte Babywolf, *DAS* war schlimmer als ein ganzes Wolfsrudel.

Vor ihm, mit den Händen in die Hüfte gestemmt, stand ein grinsender Tala.

Ok, zugegeben das war fast klar gewesen, es gab wohl nicht so viele, die seinen Buttler bedrohen würden.

Aber als ob das nicht reichen würde, standen hinter ihm sein ganzes Russengefolge, die Bladebreakers, die White Tigers, die Allstarz, die Majestics.... und noch andere...sagen wir verdammt viele Leute, die er den Teams nicht zuordnen konnte...mit Gepäck.

Hatte sein lieber Buttler nicht eben noch von ein paar gesprochen?

"Ich sehen mit dem Überraschen hats geklappt...", stellte der Rothaarige erfreut fest. Kai stand einfach mit offenem Mund da, bis Tala ihn ihm freundlicherweise zuklappte.

"Also mein Hübscher..", fuhr er fort und strich ihm dabei laziv über die Wange, "Das ist sowas wie ein wiedersehens Teffen und da du so ein großes Haus hast...", er gestikulierte ein wenig mit den Händen, "Habe ich halt vorgeschlagen das wir das bei dir machen...", ein keckes Grinsen stahl sich auf seine Lippen.

Geschockt und böse zugleich fixierte ihn Kai, merkte dabei gar nicht, wie er von den Bladebreakers mit einer Mischung aus Reue und Zweifel angestarrt wurde.

"BIST DU NOCH GANZ BEI TROST??"

"Nur nicht aufregen Kleiner, eigentlich kannst du die Anderen auch draußen stehen lassen, ich mochte die eh noch nie..."

Innerlich war Kai schon dabei den Rotschopf zu würgen, doch sein Stolz hielt ihn zurück. Trotzdem wie konnte jemand nur so dreist sein?!

"Ach und dich sollte ich rein lassen?!", knirschte er mit den Zähnen.

"So siehst du aus!", das Grinsen war noch immer nicht aus Talas Gesicht gewichen.

"Vergiss es!"

"Sieh doch mal positiv, dann wären wir allein...", ein lüsterndes Aufblitzen war in seinen Augen zu bemerken, "Abgesehen halt von deinem ganzen Personal.", der Rothaarige zuckte dabei mit den Schultern.

"Wie kommst du auf die absurde Idee, dass ich mit dir allein sein will?"

"Wo sind deine Manieren, Kleiner? Wie wärs wenn du mich erst einmal reinbittest, bevor du schon wieder alles widerlegst was ich behaupte."

"Tz...", überlegen verschränkte 'der Kleine' seine Arme.

"Ok, wie du willst...", wieder stahl sich auf Talas Gesicht ein Grinsen.

Und mit einem Ruck hatte er Kai kurzerhand über die Schulter geworfen, er war halt eher der direkte Typ und zur Not wusste er sich definitiv zu helfen.

Ein erschrockener Aufschrei kam von dem Blauhaarigen, doch ohne das zu beachten machte Tala sich auf den Weg in die Villa mit einem Gefolge von circa 60 weiteren Leuten.

"LASS MICH SOFORT RUNTER!!!"

Tala lächelte: "Stört es dich etwa wenn ich dich trage?"

"Allerdings", kam die betonte Antwort.

Nur am Rande bekam Kai mit, wie sich die Masse in die einzelnen, freien Zimmer verteilte mit Taschen, Koffern und Rucksäcken.

"Sag ma wolln die hier einziehn, verdammt? Was fällt dir eigentlich ein? Lass mich endlich runter!!"

"Sag bitte.", wurde schlicht gefordert.

"Was?", seine Stimme ging grad ein paar Oktaven höher.

"Sag bitte!"

"Vergiss es!", am liebsten hätte er den Rothaarigen mit seinen Blicken getötet, aber die sah dieser ja noch nicht mal, weil er selbst nur Talas schöne Rückenansicht betrachten konnte.

"Ok...", meinte der Rothaarige darauf nur, Kai's Antwort war ja schließlich zu erwarten gewesen, "Dann sag mir mal wo dein Zimmer ist..."

"Das kannst du ebenfalls vergessen."

"Aber irgendwo muss ich doch schlafen, Kai-chan."

"Und da fällt dir nur mein Zimmer ein?"

"Aber Hallo, mein Süßer", kam die kecke Antwort.

"..."

"..."

"Du bist keine drei Minuten hier und verpasst mir bereits sämtlich Spitznamen...", stellte der Rotäugige verbissen fest.

"Ich will unser Verhältnis halt schnell verbessern."

Unbeeindruckt zog Kai eine Augenbraue hoch, "Ah...mit Spitznamen?! Also da kannst du die nächsten hundert Jahre drauf warten, bis sich dardurch was verbessert, eher das Gegenteil. Ich hasse Kosenamen."

"Zu schade, Herzchen..."

"Übertreibs nicht!", presste Kai aus zusammengebissenen Zähnen hervor.

Der Rothaarige lachte.

"Schon gut, bin schon ruhig."

"Wenn das so bleibt, fallen mir nur noch zwei Sachen ein, um mein Glück perfekt zu

machen...", erwiderte Kai in sarkastisch freundlichem Ton.

"Wir heiraten und adoptieren viele kleine Talas und Kais?"

"Nein, du lässt mich runter und verpisst dich mit deiner Kompanie aus meinem Haus!"

"Da musst du jetzt leider durch, einmal im Jahr ist großes Treffen und da ich eh schon das ganze Jahr über dich wieder sehen wollte, passt mir das nur allzugut.", die Freude war wahrhaftig aus Talas Stimme zu hören.

"Von der 'Einmal im Jahr ist großes Treffen' Regel wusst ich aber nichts."

"So...? Naja jetzt weißt du ja.", der Russe blieb stehen, "Ich könnte wetten dass, das dein Zimmer ist."

Sie waren am Ende des Ganges und eine einzige Tür war so weit von allen Türen entfehrt wie keine andere.

Kai gab nur ein unzufriedenes Knurren von sich.

Ja, im Wetten war er gut...

In seinem Zimmer wurde er dann endlich von Tala runtergelassen, sofort fuhr er sich mit den Händen über die Kleidung, als ob er Dreck abklopfen würde.

"Mach das nie wieder!" forderte er mit einer böartigen Stimmung im Gesicht geschrieben.

Lachend schmiss Tala sich auf das große Bett, welches in der Mitte des Raumes stand.

"Du hast meinen Buttler bedroht.."

"Ehrlich? Also so würd ich das nicht bezeichnen, ich wollte ihm nur einen überzeugenden Grund geben mich zu dir zu lassen.", nuschelte Tala locker in den Berg von Kissen, in die er sich gerade eingrub.

"Was hast du zu ihm gesagt?", Kai klang leicht missgestimmt.

"Das sag ich dir...lieber heute nicht mehr.", der Russe lächelte ihn an.

Kai stöhnte innerlich auf, was war eigentlich gerade in den letzten zehn Minuten passiert?

Fassen wir mal zusammen: Sein Buttler wurde bedroht, eine ganze Herde von Idioten war in sein Haus eingedrungen und nistete sich dort gerade für unbekannte Zeit ein und am aller schlimmsten...Tala war da, übermotiviert wie eh und je. Und das alles nach einem Jahr Funkstille.

Irgendjemand da oben hasste ihn, ganz sicher.

Es war doch jetzt verständlich das Kai nervlich am Ende war.

"Mein lieber Tala...", begann er plötzlich in seinem üblichen sarkastischem Tonfall, "Sag mir was mich daran hindert die Polizei zu rufen und euch alle rausschmeißen zu lassen?"

"Tja mein lieber Kai..", antwortete der Russe im gleichen Tonfall, "Dann wird die Presse wohl von unserem heißen, innigen Verhältniss erfahren."

Moment erpresste ihn Tala gerade?

"Bastard!", er knirschte unzufrieden mit den Zähnen, der Rotschopf spielte eindeutig unfair.

"Aus deinem Mund klingt das fast wie eine Beleidigung.", kicherte Tala in der Erkenntnis das Kai niemals das Risiko eingehen würde, als schwul darzustehen.

"Das ist es auch durchaus."

"Das liegt daran mein Lieber, dass aus deinem Mund **nur** Beleidigungen kommen."

Es klopfte an der Tür

"Nein!", kam sofort Kai's bedrohliche Stimme, Tala hob die Augenbrauen "Willst du etwa mit mir allein sein?"

Zickig drehte Kai sich mit verschränkten Armen um, der Rotschopf trieb ihn noch in den Warnsinn.

Lächelnd stand Tala auf.

"Pass auf Kai, in 14 Tagen ist alles vorbei, ok? Wenn du es dann willst, werde ich ohne ein Kommentar verschwinden, mit allen anderen."

/Und wirklich nur, wenn du es willst.../

~Zur selben Zeit im zweiten Stock wo sich Spencer, Ian und Bryan gerade einrichten~

"Glaubst du er schafft das?", Spencer schielte zu den anderen beiden, die ihre Sachen gerade in einen Schrank räumten.

Ian unterbrach sofort seine Tätigkeit, "Also wenn ihr mich fragt....ich mein wir reden von Tala, wenn der sich was in den Kopf gesetzt hat, kann man von ausgehen das es klappt."

"Ja was er will, bekommt er auch.", stimmte Bryan nachdenklich zu.

"Trotzdem..", Spencer setzte sich auf das große Doppelbett im Zimmer, "Sollten wir verlieren, wäre das eine riesige Blamage..."

"Mach nur keinen Stress, du Riesenbaby! Das ist Tala man, der wird das Kind schon schaukeln. Wir verlieren nicht! Nicht gegen die Bladebreakers!Er will Kai, er bekommt Kai und dazu wird er wahrscheinlich nicht einmal diese 14 Tage brauchen. Dann werden Tyson und co wohl ziemlich dumm gucken müssen. Wir haben die Wette gewonnen und ziehen wieder ab, ist doch ganz einfach..."

"Und was ist dann mit Kai, wenn die 14 Tage vorbei sind und Tala ihn in der Zeit rumgekriegt hat?", unterbrach Spencer Ian in seiner enthusiastischen Rede.

"Na der kann sich meinetwegen die Seele ausm Leib heulen, oder sich umbringen, Tala hat sich noch nie auf was Ernstes eingelassen und das wird auch nicht bei Kai passieren."

/Na sei dir da mal nicht so sicher.../, ging es Brayn durch den Kopf, er war einer der engsten Freunde Tala's, der Rothaarige Russe traute ihm mehr als jedem anderen und Bryan wusste, dass Tala verdammt viel für Kai empfand, nur wieviel wusste er nicht... Glück für Tala das niemand der anderen Teammitglieder was zu ahnen schien...

~Bei den Bladebreakers~

"Wir hätten das nicht machen dürfen, es war falsch!", jammernd lief Max seit einer knappen Stunde im Kreis, während die anderen Bladebreakers betrübt, mit hängenden Köpfen auf ihrem Doppelbett saßen. (Diese Doppelbetten sind in fast jedem Zimmer, die sehen so ziemlich alle einfach gleich aus^^~)

"Wir haben unseren Freund ja fast verkauft, könnte man sagen.", verzweifelt gestikuliert der Blonde mit den Händen, noch immer im Kreis laufend.

"Wir können jetzt nichts mehr machen, das hätten wir uns vorher überlegen müssen.", Ray war aufgestanden. "Oder besser Tyson hätte zur Abwechslung ma nachgedacht. Aber jetzt haben wir mehr oder weniger gewettet, es geht nicht mehr rückgängig, außerdem....Kai wird sich verdammt noch mal nicht von so nem dahergelaufenem Ivanov rumkriegen lassen, wir kennen doch schließlich unseren Kühlschrank."

"Ray hat Recht, es besteht keinerlei Risiko, dass wir Kai durch diese Aktion verletzen könnten, weil er nichts außer Hass für seine Vergangenheit empfindet und Tala gehört dazu...", pflichtete auch Hilary bei.

Und dennoch, auch wenn sie sich das Alles ein wenig schön und nicht so schlimm reden wollten, Jeder von ihnen wusste ganz genau, dass es mehr als falsch war um

einen Freund, um Kai zu wetten.

Dieses Schuldgefühl trug jeder von ihnen und jeden von ihnen machte es innerlich fast krank, am Anfang hatte das alles doch noch ganz harmlos ausgesehen...

/Flashback/

Irgendwo in Japan

Dring! Drrriiiiing! Heftig klingelte es an der Haustür der Bladebreakers.

"Bin schon da...!", rief Max und öffnete strahlend die Tür... "Tala?", die Überraschung stand ihm ins Gesicht geschrieben, als er wahrnahm wen er da vor sich hatte.

"Für dich immer noch Ivanov!", sagte dieser kühl, sein ganzes Team stand kurz hinter ihm. "Ist Kai da?"

"Äh..Nein der ist schon lange wieder nach Russland abgezogen...", Ohne Aufforderung betrat Tala den Raum, gefolgt von Spencer, Ian und Bryan.

"Das trifft sich gut...", Ian kicherte.

Ein wenig verpeilt schloss Max die Tür hinter sich, "Die Anderen sind in der Küche..", meinte er, noch immer nicht wissend was ihnen den Besuch der Russen verschaffte.

Als diese dann die Küche betraten, war eiserne Stille.

Tala lachte kalt, "Man könnte fast meinen ihr hättet Angst vor mir, so ruhig wir ihr seid muss ich euch ja regelrecht schocken."

"Von wegen Angst!!!", plärrte Tyson sofort drauf los und war vom Esstisch aufgesprungen, wo er gerade sein Abendessen vertilgen wollte.

Von dem Rothaarigen bekam er nur ein bemitleidendes Grinsen, "So ihr habt also keine Angst?!", die Frage war rein rhetorisch und mit höchster Langweile ausgesprochen.

"Passt auf...", mischte sich nun Ian ein, "Der Grund für unseren Besuch ist ein anderere, wir haben eine Frage, glaubt ihr das Tala es schaffen würde Kai innerhalb 14 Tage rumzukriegen?"

"Wahhhahahaha!!", brüllte Tyson sofort lachend los, während die Anderen ziemlich dumm aus der Wäsche guckten, meinte der Zwerg das gerade ernst?

"Natürlich nicht!", empörte sich der Blauhaarige Fresssack dann nach einer Weile, sich noch immer die Lachtränen aus dem Gesicht wüschend, "Oder was meint ihr Leute?", wand er sich nun an sein Team.

Einstimmige Verneinung, wenn auch mit etwas weniger Enthusiasmus, wie Tyson ihn an den Tag gelegt hatte.

"Würdet ihr darauf wetten?", fragte Ian kühl grinsend.

"Aber so was von!", übernahm Tyson wieder das Reden, "Unser Kai ist ein Buch mit Sieben siegeln, ein Kühlschranks, ach was sag ich eine Gefriertruhe hoch zehn, den Schmilzt keiner so leicht, besonders wenn das noch so ein Eisklumpen, wie Tala versucht...", er lachte wieder, "Das kriegst du NIE hin!"

"Und wenn doch?", Talas Miene war abwärtend auf den Blauhaarigen gerichtet, Ohja es lief genau nach Plan.

"Was du willst, es wird eh nie passieren."

"Wirklich alles was ich will, ich darfs mir aussuchen?"

"Ja!", wurde ihm lachend geantwortet.

"Gibst du mir deine Hand drauf?", noch bevor einer der Anderen diese fragliche Situation überhaupt realisieren konnte, hatte Tyson schon bei Tala eingeschlagen.

Überlegen grinste nun auch der Rothaarige wieder, "Also gut dann ist das hiermit abgemacht, es geht um die Ehre, der Verlierer wird das Beybladen aufgeben! Es ist

schon alles gebucht, wir werden vorgeben ein Wiedersehens Treffen zu veranstalten in seinem Haus, die anderen anwesenden Teams werden das übrigens auch glauben. In einer Woche um 17:30 Uhr geht der Flug nach Moskau. Achja wer schummelt oder aufgibt verliert auch, damit das klar ist!", damit warf Tala die Flugtickets in den Raum, machte auf dem Absatz kehrt und verließ das Haus.

/Das war einfacher als einem Kind den Schnuller wegzunehmen.../, er würde gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, die Bladebreakers gäb es dann nicht mehr und Kai...er hatte endlich einen Vorwand ihn wiederzusehen ohne dass sein Stolz dies möglicherweise verbieten würde, und unter normalen Umständen täte er das auf jeden Fall.

Das er Kai einfach nur liebte würde er nie zugeben, weder vor sich selbst noch vor jemand anderem, wie gesagt, er war zu Stolz dazu so ein Gefühl zu empfinden, fragt sich ob das bei Kais Anblick noch immer so war...

Im Haus der Bladebreakers war es still..

"Was genau hast du da gerade getan Tyson...?", japste Max.

"Eh....also..."

" Das Beybladen aufgeben??!!! Bist du noch ganz bei Trost einfach so zu wetten???
Das war doch klar das das ne Falle war, wenn die schon sowas blödes Fragen! ", schrie jetzt auch Hilary.

Die Anderen waren zu sehr geschockt um überhaupt einen Ton rauszukriegen, sogar Daichi hielt mal die Klappe.

"Aber....Kai wird niemals auf sowas eingehen, das wissen wir doch...", versuchte er sich zu rechtfertigen. "Wir passen halt auf, dass sie sich nicht zu nahe kommen, dann sind wir auf der sicheren Seite, macht euch keine Sorgen."

Einfacher gesagt als getan, das was sie hier gerade getan hatten war Verrat, verrät an ihrem Teamcapitän...

/Flashback Ende/

So... das wars jetzt erstmal, hoffe ich habe nicht zu viele Rechtschreibfehler, wenn doch SORRY!!!

Vllt hats euch ja trotzdem ein bisschen gefallen~

Über Kommis freu ich mich natürlich immer! ^-^

Bis hoffentlich zum nächsten Kapitel ^~^

Eure Vocal

Kapitel 2: Tag 1

Halli hallo, hier is auch schon das zweite Kapitel viel Spaß damit ^^

Tag 1

Kai schaute auf die digital, leuchtende Uhr, die exakt 4:30 Uhr anzeigte.

Er wachte immer um diese Zeit auf, das waren wohl die Nachwirkungen der Abtei, wo es um 5:00 Uhr spätestens Frühstück gab.

Erschrocken bemerkte er, wie sich was neben ihm regte und schon hatte er rote Haare im Gesicht hängen.

/Tala.../

Langsam erinnerte er sich wieder daran was Gestern alles passiert war.

/...na toll.../

Außerdem, Moment mal, Tala in seinem Bett? Hatte er diesen nicht gestern noch auf die Couch dirigiert zum schlafen?

Das hätte er sich ja eigentlich denken können, na der könnte noch was erleben, wenn Kai selbst erst mal richtig wach war und gefrühstückt hatte.

Mit diesem Vorhaben stand er, noch leicht schläfrig auf und tabste auf Zehenspitzen ins Bad, warum er so Rücksicht drauf nahm, dass Tala nicht wach wurde, wusste er auch nicht, wahrscheinlich damit man ihn nicht schon am frühen Morgen nervte...

Geduscht und halbwegs angezogen, saß er 15 Minuten später am Frühstückstisch, den er gestern noch so malträtiert hatte mit seinen Tritten.

Das Haus war noch komplett still, Glück für die circa 60 Leute, sonst hätten sie aber jemanden ausrasten sehen können.

Kai konnte Lärm und Aufregung nicht abhaben und besonders nicht früh morgens.

Mira kam gleich mit einem schwarzen Kaffee auf ihn zugewackelt.

"Darf ich ihnen noch was zu essen machen?"

"Nein, danke. Aber eins noch, damit das klar ist, wenn hier irgendwas wie zum Beispiel Tyson runterkommt und nach Futter verlangt, soll er sich gefälligst selber was kaufen, das gilt für alle, die sich hier in meinem Haus einfach so eingenistet haben, die können zusehen wie sie sich versorgen, das ist schließlich kein Hotel."

"Aber natürlich nicht, wie sie wünschen.", die mollige Frau nickte dabei bekräftigend und zog sich wieder an den Herd zurück.

Verträumt schaute Kai in seinen Kaffee, 14 Tage also..

Warum eigentlich nicht nur 7, oder 3? Das würde doch dicke reichen. Klassentreffen oder so in der Art gingen doch auch meistens nur einen Tag, zugegeben, er sah ja ein, dass ein Tag bei der aufwendigen Anreise sich kaum lohnen würde, aber 14 Tage waren einfach zuviel...

Er gestand es sich zwar ungern ein, aber er hatte Angst, Angst das Tala ihn was Fragen würde, worauf er selber keine Antwort wusste, *Warum er damals ohne ihn aus der Abtei verschwunden ist.*

Ein Seufzen entwich seiner Kehle, eigentlich war er noch immer müde, allerdings kannte er sich gut genug, um zu wissen das er nicht mehr einschlafen würde,

besonders nicht, wenn sich ein gewisser Russe in seinem Bett breit machte.

"Den Rythmus kriegt man nie wieder los, nicht wahr?", schreckte ihn eine bekannte Stimme aus seinen Gedanken, Tala stand an der Tür zur Küche.

Komplet angezogen und wie immer mit einem kecken Grinsen auf den Lippen.

"Mhm..", ja, es gab Sachen die nur sein ehemaliger Bester Freund verstehen konnte und halt alle anderen, die auch in der Abtei gelebt hatten.

"Obwohl..", fing der Blaugrauhaarige an und zeigte auf die große Uhr über dem Esstisch, "Du bist wie immer drei Minuten zu spät...", es klang gleichgültig.

Tala schaute grinsend hoch, die Uhr zeigte drei nach 5, "Ja, wie damals...", der Rothaarige war immer etwas zu spät zum Frühstück in der Abtei erschienen, oder auch gar nicht.

"Ja... jetzt mach keine Vergangenheitsreisen und sag mir ma lieber was du in meinem Bett gemacht hast..", knurrte Kai im üblichen Ton.

"Ich hatte Sehnsucht nach dir...", frech grinsend kam Tala näher und setzte sich laziv auf Kais Schoß, "Nach deiner Nähe...", prompt schubst Kai ihn von seinem Schoß und stand dabei desinteressiert auf, "Oh das tut mir leid, hast du dir etwa wehgetan?", sarkastisch schaute er nach unten, wo Tala sich knurrend den Kopf rieb, mit dem er gegen die Tischkante gefallen war.

"Sadist!", knirschte der Rothaarige, das würde er definitiv zurückbekommen, sofort schnappte er sich Kais Hand und zog ihn heftig zu sich runter, japsend fiel dieser auf Tala.

"Hng...", Kai versog das Gesicht, "Bist du dir im Klaren, dass ich mir wegen dir grad den Fuß verdreht habe?", zischte er aus zusammengebissenen Zähnen.

Tala hob die Augenbrauen, "Echt jetzt?"

"**Ja, verdammt!**"

"Oh...na dann muss ich dich wohl tragen!", stellte er frech fest.

"Mrr...ich rate dir, **RENN!**"

Tala erhob sich lachend, "Kannst du echt nicht auftreten?"

"Seh ich so aus, als würde ich scherzen?"

"Hm....nein, also gut...", mit einem Ruck befand sich Kai in Talas Armen wieder.

"He..?! Was wird das, wenns fertig ist?", Halt suchend, klammerte sich der Halbrusse an den Rothaarigen. Es passte ihm gar nicht, wenn er hilflos war und dann war er schon wieder in Talas Armen, das durfte jetzt aber nicht zur Gewohnheit werden, soviel stand fest.

"Ich werd dich jetzt ins Wohnzimmer verfrachten und was aus der Apotheke holen für deinen Fuß, Salben helfen da Wunder!"

"Das kannst du dir sparen, ich hab einen Hausarzt, den kannst du meinetwegen holen..."

"Geht klar...", im Wohnzimmer legte er Kai fast schon vorsichtig aufs Sofa. "Bin gleich wieder da...", lachelte er, worauf nur ein unterkühltes "Lass dir ruhig Zeit.." von dem Graublauhaarigen kam.

Und in der Tat, das machte er auch, knappe dreißig Minuten später betrat Tala mit Dr. Kawaski den Raum.

"Mein Fuß ist mittlerweile Geschwollen, wie lang brauchst du um einen Arzt zu holen, der im selben Haus wohnt?", Kai war sichtlich genervt.

"Jetzt mach mal halblang, du hast doch gesagt ich kann mir Zeit lassen, außerdem ist es gar nicht so einfach den zu finden, wenn man nicht weiß in welchem Zimmer der

sich versteckt..."

Dr Kawaski räusperte sich, "Also ich schau mir das jetzt mal an.", er beugte sich runter und setzte seine Halbmondbrille dabei auf.

"..."

"..."

"Hm...", fachmännisch klopfte er auf Kais Fuß rum, "Tut das hier weh...?"

"Mrr...", ein bejahendes Knurren von dem Halbrussen.

"Und da?"

"Ja..."

"Und hier?"

"**Ja**, Herrgott!"

"Na gut, dann ist ihr Fuß vorraussichtlich nur verrenkt, das ist morgen wahrscheinlich wieder abgeschwollen und sie können wieder gehen.

Es müsste nur jemand für sie eine Salbe aus der Apotheke abholen, die habe ich im Moment nicht mehr da, ich schreib ihnen ein Rezept..", mit den Worten holte er seinen Notizblock raus und kritzelte darauf den Namen, mit seiner Unterschrift.

"Übernehm ich...", grinste Tala und schnappte sich das Rezept des Doctors, er hatte ja gewusst, dass da noch 'ne Salbe dran musste.

"Wehe du brauchst wieder Stunden!", knurrte Kai ihm noch hinterher, bevor der Violettägige aus der Villa verschwand.

Tala joggte die Straßen entlang, die langsam etwas belebter wurden durch den Berufsverkehr.

Er wusste nicht warum, doch es fühlte sich gut an wieder in Moskau zu sein, trotz der unschönen Ereignisse die er damit verband, Russland war seine Heimat, was machte er da eigentlich in Japan?

Oder lag es vielleicht einfach nur an Kai, dass er sich so merkwürdig wohl fühlte?

Sie hatten hier zusammen ihre gesamte Kindheit verbracht. Der Halbrusse war einfach da gewesen, seit er denken konnte.

Noch immer im Dauerlauf bog er in eine schmale Gasse ein, das war eine Abkürzung, die er noch aus Zeiten der Abtei kannte, da hatte er sie oft benutzt um nicht ganz so zu spät bei Boris und den Anderen anzukommen.

Damals hatte er auch in dieser schmalen Gasse einen kleinen Wolf entdeckt, selbst Kai wusste nichts von dieser Abkürzung, deshalb hatte er zu ihm auch gesagt, dass er den Wolf im Wald gefunden hätte...

Ja, das war das einzigste Geheimnis, das er vor dem Graublauhaarigen gehabt hatte und auch nur, weil sich in dieser Gasse früher üble Typen teilweise rumgetrieben haben, er hatte Angst gehabt, dass wenn Kai diese Abkürzung einmal alleine passieren würde, ihm etwas passieren könnte, das hätte er nicht verkraftet.

Und einer von diesen üblen Gestalten hatte hier dann wahrscheinlich auch den kleinen Wolf ausgesetzt, den er dann mitgenommen hatte.

Tala lächelte, doch es verschwand sofort wieder, denn als Strafe, dass er diesen mitgenommen hatte, musste er den Kleinen eigenhändig erschießen, unter Boris Aufsicht....ja, keine Tiere im Heim und das war die Strafe dafür gewesen.

Das war das erste Mal gewesen, dass er eine Waffe in der Hand gehabt hatte...

Der Russe war so in Gedanken, dass er fast an der Apotheke vorbeigelaufen wäre.

Kein Meter aus der Puste, trotz des schnellen Laufens betrat er den Laden und wand sich an eine im Minirock darstehende Verkäuferin, ihre angeklebten 3 cm Wimper zogen ihre Lider nach unten und ihre aufgespritzten Lippen verzogen sich zu einem

überdimensionalen lächeln.

Sie zupfte sich die Bluse zurecht, "Was...kann ich für dich tun?", fragte sie mit einer Stimme, die wohl verführerisch klingen sollte.

War er hier in einem Bordell oder in einer Apotheke?

Unterdessen saß Kai noch immer, mit geschlossenen Augen auf dem Sofa, langsam bemerkte er teilweise Stimmen von den Frühaufstehern, die wohl das Haus erkundeten. Er könnte sie alle erschießen..

Die Tür wurde geöffnet, vorsichtig hob Kai seine Lider. Huh? Die Bladebreakers waren schon wach? Sogar Tyson? Irgendwas stimmt hier nicht.

"Guten Morgen Kai.", flöteten sie im Chor.

"In der Tat der war es noch bis eben...", murmelte dieser darauf zurück.

"Also komm schon, so schlimm sind wir doch auch nicht, dass wir dir mit unserem Anblick gleich den Morgen verderben.", Hilary hatte die Hände in die Hüfte gestemmt und schaute ihn beleidigt an.

"Tz...", auf Kais Lippen zog sich ein genervtes Grinsen, "Also eigentlich ist mein Morgen nicht mehr gut, weil ich mir den Fuß verrenkt habe, aber wenn ichs mir recht überlege, ja ihr tragt auch einen großen Teil dazu bei."

"Oh wie ist denn das passiert?", fragten jetzt alle, ohne die letzte Bemerkung von dem Halbrussen zu beachten.

"Sagen wir, Tala hat momentan ein großes Bedürfnis nach Nähe."

/Nicht gut..../, ging es augenblicklich 5 von 6 Personen in dem Raum durch den Kopf.

Und dieses 'Nicht gut' kam gerade mit den Allstarz und den White Taggers die Wohnzimmertür herein, genervt schmiss Tala Kai die Salbe zu.

Das Kais 'Kindergarten' ihn anglotzte, erhöhte nicht gerade seine Laune -die sich eh grad im Keller befand-.

Der Graublauhaarige grinste, "Na, es geschehen ja noch Zeichen und Wunder, wer hat dich denn dazu gekriegt so ne Fresse zu ziehen, den musst du mir unbedingt mal vorstellen..."

Tala knurrte, da tat er diesem verwöhntem Bengel einen Gefallen und ging für ihn zur Apotheke und zum Dank wurde er von diesem auch noch dumm angemacht.

"Ganz einfach Kai, so ne ölige Schrulle von Apothekendiva fand mich wohl so unwiderstehlich, dass sie mich abgeknutscht hat und mit mir in die Kiste wollte, das war widerlich! Hätte ich deine scheiß Salbe nicht gebraucht, hätte ich der eine runtergehauen, egal ob sie weiblich war oder nicht!!", Tala lief ein kalter Schauer über den Rücken, er musste grade durch die halbe Stadt rennen um diese Verrückte abzuhängen...

Nunja er wusste ja das er gut aussah, deswegen musste man ihn noch lange nicht anspringen, obwohl bei Kai würde er es vielleicht verkraften..

Ohne es zu wollen wich das Grinsen des blaugrauhaarigen Halbrussen.

So ne billige Schlampe hatte es also gewagt sich an seinen ehemals besten Freund ranzuschmeißen?

Stopp ma, konnte ihm doch scheißegal sein, oder?

"Tja Pech...", zuckte er somit mit den Schultern.

"Weißt du, sei einfach still und mach dir die Salbe drauf...", mit verschränkten Arme setzte Tala sich zu dem Verletzten, der sich ja schlecht rühren konnte mit seinem Fuß, die Bladebreakers waren auf ein bisschen Abstand gezogen, als sie die weniger positive Stimmung mitbekamen.

Stattdessen hüpfen jetzt so ein paar Lebensmüde ums Sofa wo Tala und Kai draufsaßen, die es doch tatsächlich wagten in die Nähe zwei schlecht gelaunter Russen zu kommen.

"Sagt mal wollt ihr Ärger?", schnitt Talas bedrohliche Stimme die Geräuschkulisse um sie herum.

Augenblicklich wurde das ganze Wohnzimmer etwas ruhiger.

"Na geht doch...", brummte der Rothaarige missgelaunt.

"Weißt du...", Kai hatte die Stimme erhoben, "Ich wusste ja schon immer das du mir nicht gut tust, aber du bist nicht mal 24 Stunden hier und ich hab mir schon den Knöchel verstaucht.."

"Der ist nur verrückt..."

"Das ist mir **scheißegal**, was er ist, er tut weh beim Auftreten und das reicht auch schon!"

"Ok es tut mir Leid...", grinsend legte Tala einen Arm um Kai und zog ihn leicht zu sich..."Soll ichs wieder gut machen?"

Doch dazu kam es nicht, denn prompt wurden sie unterbrochen..

"Kai darf ich dir ein Kühlpack holen?

Soll ich dir eine warme Suppe kochen?

Was zu trinken besorgen?

Rückenmassage?

Dir die Haare schneiden?", Tyson war sofort aufgesprungen, als er sah wie Tala den Arm um Kai gelegt hatte, das war definitiv kein gutes Zeichen, es musste Ablenkung her, sodass sie sich nicht noch näher kamen und diese Ablenkung war er...

"Willst du mich verarschen?", kam es aus einem Munde von den Russen.

"Dich hab ich nicht gefragt...", zischte Tyson zu dem Rothaarigen, dieser verengte böseartig die Augen, "Wenn du frech wirst, kannst du gleich erleben von einem Wolf zerfleischt zu werden."

Der Blauhaarige schluckte, Tala hatte einfach diese bedrohliche Ader und davor hatte er mächtig Schiss, normalerweise hätte er auch gelacht, wenn sich irgendjemand mit einem Wolf verglich, aber auf Tala passte dieser Vergleich dann doch ziemlich gut.

"Glaub mir Tyson", lenkte Kai ihn von dem Violettäugigen ab, "Bevor ich von dir irgendwas will, wirst du es schaffen Tala zu zähmen, was schwierig werden dürfte, wenn du jetzt schon Angst hast, einfach erbärmlich... und jetzt verpiss dich!"

Der Rothaarige Grinste, war das eben ein verstecktes Kompliment an ihn?

Leicht bäugte er sich zu Kais Ohr, "Ich kann dir versichern, der einzigste der mich zähmen könnte, bist du!....."

Mit den Worten stand er auf, verließ das Wohnzimmer und ließ einen Halbrussen mit einem deutlichen Rotschimmer auf den Wangen zurück.

Musste Tala das jetzt sagen?

Hatten sie sich nicht einmal gehasst?, irgendwie war etwas anders geworden, in ihm selbst..

/Mrr....und trotzdem kein Grund bei dem wieder irgendwelche freundschaftlichen Gefühle zu entwickeln..../

Tyson stand noch immer im Umkreis und beäugte den Blaugrauhaarigen seltsam, was sollte er denn auch tun?

Es war grad mal der erste von vierzehn Tagen und die Zwei kamen sich schon näher.

Es musste dringen ein Plan her, ganz dringen!

"Leute...", der Blauhaarige Japaner war wieder zu seinem Team gegangen, die am Wohnzimmertisch saßen und sich mit Mariah unterhielten., "Ich muss euch mal

sprechen.. alleine..."

Lächelnd trat Mariah zurück, "Bin schon weg..."

Um sie herum herrschte jähés treiben und es kam einem vor, als füllte sich das Wohnzimmer sekundlich, hier würden sie einfach zu viele hören können. "Gehn wir mal kurz hoch.."

Wie schon gestern saßen die Bladebreakers alle zusammen auf dem großen Doppelbett.

"Schön und was sollen wir jetzt machen?"

"Na ist doch klar!", strahlte Max, "Wir müssen ihn verkuppeln!"

"Ja toll, mit wem denn bitteschön?", fragte nun Hilary, "So viele Mädchen sind hier nicht, spontan fall ich mir nur selbst ein, Emily und halt Mariah, aber Kai hat alles andere als Intresse an uns..."

"Hm.."

"Wir müssen es aber doch irgendwie versuchen...", meldete sich jetzt auch Ray.

"Das ist schon klar...", erwiderte das einzigste Mädchen der Truppe, "Aber er ist wirklich nicht gerade begeistert von uns.."

"Nunja...", Kenny hörte mal zur Abwechslung auf, auf Dizzy rumzutippen, "Wisst ihr, wenn Kai schon nach einem Tag von Tala so begeistert ist, halt mehr oder weniger...vielleicht steht der Gute ja auf Jungs."

Kurze Zeit war es still, bis alle Blicke auf Ray lagen.

"Oh nein, ihr wollt doch nich wirklich...das könnt ihr nicht ernst meinen...", beängstigt hob der Chinese die Hände.

Das draußen ein rothaariger Russe das ganze Gespräch mitbekam, wusste natürlich keiner...

So...der Kindergarten wollte ihm also mit Rays Hilfe, Kai ausspannen.

Die würden noch eine Lektion bekommen die sich gewaschen hat. Tala war sehr besitzergreifend und der Halbrusse mit den Rubinroten Augen war definitiv am wertvollsten für ihn.

Der Rothaarige wendete sich von der Tür ab, er hatte eh genug gehört.

Vielleicht sollte er lieber mal seinen Eisblock namens Kai aus dem überfüllten Wohnzimmer schaffen, der konnte ja nicht mehr laufen und er konnte sich vorstellen, dass der Rotäugige es nicht so toll fand unter den ganzen hyperaktiven Kleinkindern festzusitzen.

Smilend machte er sich so wieder auf den Weg zurück.

Und tatsächlich war Kai dort unten kurz vorm Ausrasten, das konnte man schon allein daran erkennen, dass er die Augen geschlossen hielt und wohl von Hundert angefangen hatte langsam runter zu zählen.

"43,42,41,40,39.."

"Kann man dir helfen.", grinste der Rothaarige und brachte damit Kai dazu die Augen wieder zu öffnen.

"Ich sag das jetzt wirklich ungern, aber *ja* kann man, hol. mich. hier. raus. Oder *tu die da alle raus!!*", er zeige auf die versammelte Menge, die aus seinem großen Eichentisch gerade eine Beybladearena gemacht hatten und am rumbrüllen waren.

Tala lachte, "Ich glaub du bist einfacher hier rauszuschaffen.", somit stützte er Kai und sie verließen zusammen das Zimmer.

Nach einem ziemlich langen Weg, da Kai sich geweigert hatte getragen zu werden,

setzten sie sich auf Kais Bett und schauten den Fernseher an.

"Sagmal...wie sehst du eigentlich zu Ray?", fragte der Rothaarige wie beiläufig.

"He?", ein dickes Fragezeichen war auf der Stirn des Halbbrussen.

"Naja magst du ihn?"

"Tz...er ist mir so egal wie alle anderen auf diesem Planeten auch, reicht das?"

"Bin ich dir egal?"

Mehr als ein Brummen auf diese Frage bekam er allerdings nicht.

Das war ja zu erwarten gewesen.

Spontan wie eh und je setzte sich Tala wieder auf Kais Hüfte.

"Sag mal willst du unbedingt, dass ich mir den anderen Fuß auch noch verrenke?"

"Aber nicht doch, ich will mich nur auf meine Weise entschuldigen, da wurden wir ja vorhin von Tyson unterbrochen...", und schon hatter er seine Lippen mit Kais verschmolzen.

Zärtlich fuhr er mit der Zunge darüber, doch weiter kam er dann auch schon nicht, denn mit einem kräftigen Ruck hatte der Halbbrusse ihn von sich geschupst und aus dem Bett geworfen.

Kai grinste über die Bettkante, "Oh das tut mir leid, hast du dir etwa wehgetan?"

Tala knurrte nur und rieb sich den Kopf.

"Da kannst du ja mal froh sein, dass du nur wieder auf deinen Dickschädel gefallen bist.", knurrte der Blaugrauhhaarige belustigt.

So das wars dann auch schon wieda.

Hoffe es hat euch gefallen. Über Rückmeldung freu ich mich natürlich wie immer ^^

Kapitel 3: Tag 2

Tag zwei

So und das nächste Pitel~, viel Spaß damit ^^

Kai kam um die übliche Zeit in die Küche, wo schon ein Kaffee schlürfender Tala sahs. Der Rotäugige zog die Augenbrauen hoch, "Sag mal, hast du heute etwa wieder im meinem Bett geschlafen?"

"Hast du deiner Köchin verboten mir etwas zu essen zu geben?", war Talas grinsende Gegenfrage.

Knurrend setzte Kai sich neben ihn.

"Na wir sind ja schon wieder bester Laune am frühen Morgen.", lächelte der Rothaarige, "Dabei gehn wir doch heute zusammen frühstücken, ich lad dich sogar ein!...Hier bekomme ich ja nichts."

"Das ist ja zu großzügig von dir, aba *ich* bekomme hier schon was, also warum sollte ich mit dir essen gehen?"

"Weil ich wegen dir ne Beule am Kopf habe..."

"Die du wohlgemerkt auch verdient hast!"

"Mrr, nagut vielleicht ein bisschen.....Hm tja dann halt wahrscheinlich, weil die Presse sonst von unserem heißen und innigem Verhältnis erfährt...."

"Nicht schon wieder...", Kai stützte den Kopf auf die Hände, "Weißt du es würde mich nicht wirklich überraschen, wenn du mit dem Spruch auch meinen Buttler bedroht hast bei deiner Ankunft, damit er dich reinlässt."

Tala lachte, "Hey was regst du dich auf, meine Gesellschaft wirst du eh ertragen müssen, ob in irgendeinem Café, oder hier...zudem, du kannst ja wieder laufen, ich muss dich also noch nicht mal durch Moskau tragen."

"Das wär ja dann auch noch schöner...", Kai klang genervt.

"Ja, besonders, weil du so schwer bist..."

"Schwer?", augenblicklich wurde Tala wütend fixiert, "Hast du gerade gesagt ich bin schwer?"

"Öhm...", da hatte er sich wohl etwas falsch ausgedrückt, wer konnte denn auch ahnen, dass Kai auf sowas empfindlich reagieren würde?, "Also nein, das darfst du jetzt nicht falsch verstehen Kai-schatz, außerdem steh ich gar nicht auf so dünne Striche in der Landschaft..."

"Du findest mich **dick?**", Kais Blick glich der Hölle, niemand wagte es an seinem Gewicht zu zweifeln und schon garnicht Tala.

Dieser seufzte, "Nein man, du kannst einen aber auch echt alles im Munde umdrehen, du bist *heiß*, ok?!", er grinste, " Und selbst wenn du 100 kg wiegen würdest, wärest du noch immer heiß."

"Merk dir eins ich werde nie! **NIE!** 100 kg wiegen, vorher werd ich Magersüchtig."

"Ist ja gut....du bist nicht dick, du warst nicht dick und du wirst auch nie dick werden, was willst du? Ist doll alles in Butter."

"...", der Halbrusse schaute noch immer grimmig, "Also gut, wir gehen frühstücken...", sagte er nach einer kurzen Schweigepause, "Alexander fährt uns."

"Wers das?"

"Mein Chauffeur."

"Du hast ne Limo?"

"Was dachtest du denn?"

Es war herliches Wetter und die zwei Russen saßen in einen schicken, keinen Café am Fenster.

Vergnügt aß Tala ein Croissant mit Marmelade.

"Warum isst du eigentlich nichts?",

"Weil du gesagt hast, dass ich dick bin.", gab Kai trotzig von sich, zugegeben, er wusste das er nicht dick war, hatte sogar einen relativ muskulösen Körper, er hatte weder Essstörungen oder sonst was und eigentlich wär es ihm auch scheißegal gewesen, wenn irgendjemand das Gegenteil gesagt hätte, aber es hat nunmal nicht irgendjemand gesagt, sondern Tala.

Er wusste nicht genau warum, aber das hatte ihm gar nicht gepasst und der Rotschopf könnte sich seiner Meinung nach, ruhig noch ein paar mal entschuldigen.

Der Russe seufzte, "Kai, Kai, Kai...wie oft soll ich dir eigentlich noch sagen das du nen Traumkörper hast...auch wenn ich ihn noch nicht ganz kenne...", nuschelte er noch leise hintendran.

"Tz.."

"Also gut wie du willst...", kurzerhand schaute Tala sich um und winkte dann eine junge, hübsche Frau zu sich.

Leicht errötet kam diese auch.

"Hey..", smilte Tala sie verführerisch an, was Kai innerlich zum knurren brachte.

"Tala..", stellte er sich vor, "Und wie heißt du?"

"Lola, angenehm.", lächelte sie.

"Ganz meinerseits. Willst du dich nicht zu uns setzten?", jetzt musste Kai sich wirklich beherrschen, nicht laut zu knurren, musste Tala ausgerechnet, wenn er dabei war irgendwelche Tussen aufreißen?

"Ich würde sehr gerne, aber ich bin mit meinen Freundinnen hier...", erwiderte sie schüttern, noch immer leicht rot.

"Das ist aber schade...", lächelte Tala, "Aber ich hätte noch kurz eine Frage, findest du nicht auch, dass der Typ hier einfach nur geil aussieht?", er zeigte auf den Blaugrauhaarigen.

Während die junge Frau etwas überrascht schaute, verschluckte sich Kai fast an seiner zweiten Tasse Kafffee, die er heute trank.

"Nunja...", erklärte Tala, "Es ist so, er denkt -wegen mir- dass er dick ist, was er ja nicht ist, oder?"

Jetzt lächelte Lola wieder, "Aber nein, er sieht sogar sehr gut aus...", bestätigte sie schüchtern.

"Siehst du, Kai..", Tala grinste und das Mädchen ging mit einer kurzen Verabschiedung zu ihren Freunden zurück, "Jetzt kannst du ohne Bedenken essen...", er hielt ihm sein Marmeladen Croissant vor die Nase.

"Weißt du wie schwul das aussieht, wenn ich mich jetzt von dir füttern lasse?", zischte Kai ihn mit einem minimalen Rotschimmer auf den Wangen an.

"Weißt du wie schwul, jeder Mann im Café hier wird, sobald er dich sieht?", damit hatte er es geschafft, der Halbrusse wurde noch um ein paar Töne Roter.

"Mrr...", er nahm Tala das Croissant aus der Hand und biss schließlich rein.

"Zufrieden..?"

"Aber ja, mein Schatz."

"Mit dir geh ich nie wieder essen, soviel steht fest..."

"Och, wieso denn nich?"

"Weil man mit dir einfach nur in Gaybars gehen könnte, da würdest du nicht so auffallen."

"Ok, dann gehen wir das nächste Mal halt in eine Gaybar.", gelassen zuckte Tala mit den Schultern

"Vergiss es! Seh ich so aus als bin ich schwul?"

Beschwichtigend hob der Rothaarige die Hände, "Nein, nicht doch, totaler Quatsch, niee..."

Ok, jetzt kam er sich verarscht vor. "Nur, weil du vom anderen Ufer bist, muss ich das noch lange nicht sein.."

Der rothaarige Russe hob eine Augenbraue, "Wer sagt denn, das ich schwul bin?"

"Jegliche Anzeichen sprechen dafür, du hast mich geküsst, du willst mich füttern, bist im übrigen aufdringlicher als ein Moskito, folglich...du stehst auf mich!", grinste Kai.

Bingo! Aber das musste ja keiner wissen, oder? Tala grinste zurück, "Ich auf dich? Wohl eher du auf mich..."

"Tz...das hat jetzt wenig Sinn das auszudiskutieren, bezahlen wir und gehen."

Kai hatte ihm nicht widersprochen? Der Rothaarige grinste noch mehr bei dieser Feststellung.

"Ok, können wir machen."

In Kais Limo, waren beide still, jeder hing seinen Gedanken nach und auch als sie in der Villa ankamen, waren sie ungewohnt verträumt, doch bei zumindestens einem der Beiden änderte sich das schlagartig, als er von Ray umarmt wurde.

"Hey Kai, wie gehts? Wo warst du denn? Du kannst ja wieder laufen. Das ist aber schön."

Verwirrt starrte der Halbrusse den Chinesen an, "Ganz ehrlich....irgendwas stimmt nicht mit euch..."

Nervös lächelte der Schwarzhaarige, "Was soll denn mit uns nicht stimmen?", er ließ Kai wieder los.

"Ihr benehmt euch....sehr seltsam, aber was kümmerts mich?", er zuckte mit den Schultern, "Solang ihr mit der Nerverei aufhört.", mit den Worten ging er vor, in Richtung seines Zimmers, gefolgt von Tala, der den Chinesen noch einmal wissend angrinste. Die würden ihm Kai ganz bestimmt nicht wegnehmen.

"Kai...?", der Angsprochene blieb stehen und drehte sich abermals zu Ray, "Was ist denn noch..?"

"Ähm...also, was ich fragen wollte, ...wollen wir heute Abend vielleicht was zusammen machen...alleine?", nungut, dass war nichts ungewöhnliches, dass Ray oder irgendjemand aus dem Team ihn das fragte, aber auch nur, wenn dieses *alleine* nicht gewesen wäre und damit hatte der Schwarzhaarige eindeutig die Neugier von dem Halbrussen geweckt, er konnte es förmlich spüren, dass da was ganz gewaltig nicht stimmte...

"Also gut. Wieviel Uhr?", Talas Faust zuckte gefährlich, als er Kais Antwort hörte.

Dieser Chinese war eindeutig Lebensmüde, das Kai auch noch in seiner Gegenwart zu fragen.

"So...um 20.00 Uhr, wir können ja ein bisschen spazieren gehen, vielleicht zeigst du mir ja Russland bei Nacht...", er lächelte leicht, während Kai die Verwunderung ins Gesicht geschrieben stand.

"Abgemacht", sagte er schließlich und verschwand in seinem Zimmer.

Tala hingegen war stehen geblieben, ebenso wie Ray, er kochte vor Wut.

Beide Kontrahenten fixierten sich. Bedrohlich ging der Rothaarige auf den Chinesen zu und packte ihn heftig am Hals.

"Weißt du..." knurrte er, "Ein Kätzchen sollte sich nicht mit einem Wolf anlegen und ihm vor allem nicht seine Beute wegnehmen."

Hasserfüllt schaute Ray ihn an, Tala hatte ihn mittlerweile an die Wand gedrückt, den Griff um seinen Hals nicht lockernd. "Du wirst Kai nie zu deiner Beute machen, er ist viel zu stolz...außerdem ich bin mir sicher er mag *Kätzchen* lieber, als blutrünstige Wölfe!", der Schwarzhaarige grinste.

"Hatten wir nicht eine Abmachung, die *schummeln verboten* lautete, mein lieber Ray?"

"Das ist nicht schummeln, das ist gleiches Recht für alle..."

"Ich wusste ja gar nicht das du auf Kai stehst..."

Um Rays Nase bildete sich ein leichte Rotschatten, was Tala nur dazu veranlasste dessen Hals noch fester zuzudrücken. Das passte ihm ganz und gar nicht.

Erst als der Schwarzhaarige schon Grün wurde, ließ Tala ihn los, Ray sank kraftlos zu Boden.

"Merk dir eins, Kätzchen, du bist dran, wenn du das durchziehst..."

"Darauf kannst du Gift nehmen..., dass ich... das durchziehe, Bastard.", röchelte dieser, noch immer nach Luft ringend.

"Dann mach dich auf die Konsequenzen gefasst.", mit einem verächtlichen Blick drehte er sich um und ging in Kais Zimmer.

"So und jetzt zu dir...", Kai lag wieder mal auf seinem Bett, hatte den Fernseher eingeschaltet und zog missbillig die Augenbraun in die Höhe.

"Wie jetzt zu mir?"

Prompt saß Tala wieder auf seiner Hüfte.

"He...runter von mir, du bist schwer...!"

"Ich bin schwer?", Tala zog seine Augenbrauen hoch.

"Och mach dir nix drauß, ich steh nicht so auf Striche in der Landschaft..."

"Du findest mich dick?"

Der Halbrusse lachte, "Ja und jetzt runter!"

"Das kannst du aber mal schön abharken, solange du mich dick findest.", provokant reib er sich auf Kais Hüfte. Der Halbrusse biss die Zähne zusammen, der sollte gefälligst damit aufhören, wenn er bei Tala geil werden würde, hätte dieser einen überzeugenden Beweis, ihn für schwul zu halten.

"Also gut du bist nicht schwer."

Unbeeindruckt blieb Tala sitzen.

"Man, jetzt mach dich runter!"

"Da fehlt noch was, Süßer..."

"Das werde ich ganz bestimmt nicht sagen..."

~Keine zwei Minuten später~

"Ok, verdammt: Du bist heiß!"

"Na geht doch..", grinsend legte er sich neben Kai.

"Was schaust du da?", Tala guckte auf den Fernseher vorm Bett.

"Selbstverteidigung gegen Notgeile Russen.", gab dieser trocken von sich.

Tala nahm ihm die Fernbedienung aus der Hand und zappte weiter.

"He...was soll das?", fragte der Graublauhaarige bissig.

"Ich suche für dich den 'Selbstverteidigung gegen Notgeile Chinesen' Kanal, den brauchst du viel dringender."

"Tz...Ray hat im Gegensatz zu dir wenigstens manieren."

"Na das werde ich heute bei eurer Verabredung ja sehen."

"Ganz genau **unserer** Verabredung, solltest du es wagen mir hinterher zu spionieren kannst du was erleben!", Kai klang bedrohlich.

"Ok, ok...werd ich nicht...", beschwichtigend hob er die Hände.

"Versprich es!"

"Mr...", brummend verzog sich Talas Gesicht, "Das du mir nicht auch so vertraust..."

"Tala...versprich es!", der Halbrusse schaute ihn immer noch finster an.

"Tz...meinetwegen ich versprech es..."

"Sehr schön..."

Warum er nicht wollte das Tala mitkam? Ganz einfach, er würde bestimmt nichts aus Ray rauskriegen wenn Tala in der Nähe wäre, außerdem selbst wenn er sich wirklich so unauffällig benahm das Ray ihn nicht bemerkte, so wollte er vorerst nicht, dass Tala dann möglicherweise auch wusste was mit seinem Team und mit Ray los war.

Das besagter Rotschopft das schon wusste, konnte Kai ja nicht ahnen.

~tbc~

Ich weiß is kurz, gomen v_v', hoffe es hat euch trotzdem ein bisschen gefallen.

*Liebe Grüße und vielen Dank für die lieben Kommis im Ersten und Zweiten Kapitel *sich voll gefrohit hat und es eigentlich noch imma tut**

Hoffe bis zum nächsten ma ^^

Kapitel 4: Tag 2: Die Verabredung

Tag zwei: Die Verabredung

Grummelnd saß Tala auf Kais Bett es war 20.00 Uhr und der Halbrusse war *weg*.
Mit *Ray*.

Was sollte er denn jetzt machen?

Er konnte ja noch nicht einmal Kai hinterher...

Dämliche Versprechen...

Jemand Anderes vielleicht?

Ein Grinsen schlich sich auf seine Lippen...

Naja... indirekt wäre das aber auch ein Versprechensbruch, ok dann ließ er die ganze Sache eben so wie sie war, Kai würde schon soviel Geschmack besitzen, um nicht auf den kleinen Chinesen reinzufallen.

Warum hatte *er* eigentlich keine Verabredung mit ihm?

~

Ray war eindeutig beeindruckt, er saß hier mit Kai zusammen in einer Limousine, irgendwie hatte das alles ein wenig von einem Date an sich, wie er fand.

War es nicht auch eins?

So ein ganz kleines bisschen?

Nunja vielleicht sah Kai es auch nur als freundschaftliche Verabredung, vielleicht auch nur als Verabredung, aber für Ray war es ein Date, ganz klar!

"Wohin fahren wir denn?", fragte er nach einer Weile schüchtern.

"Du willst doch Moskau sehen, oder? Hast du ne Vorstellung was genau, du musst wissen die Stadt ist groß...", Kais Blick war desinteressierter denn je, er hatte sowas von wenig Lust hier zu sitzen und abends durch die Gegend zu tuckern, was man nicht alles für ein paar Informationen tat, er würde sich sogar lieber von Tala nerven lassen. Sehr viel lieber sogar...

"Wir wärs mit einem Park?", kam es vom Schwarzhaarigen.

"Ehm...?!", kurz schielte er den Chinesen verdutzt an, "Nagut wie du willst."

Nach circa zehn Minuten parkten sie am Stadtpark, der Fahrer sollte dort auf sie warten.

Kai hatte nämlich ehrlich gesagt nicht vor dort lange zu verweilen.

Gemeinsam liefen sie die plattgetrampelten Wege entlang, zwischen dicken Buchen und Eichen, hin und wieder liefen sie an einer Parkbank vorbei.

"Wo sind wir hier jetzt eigentlich?", fragte Ray, sich dabei neugierig umsehend.

"In Russland!", kam die unterkühlte Antwort, der Chinese stieß ihn in die Seite.

"Sag doch mal wo genau..!"

"In einem Park!", knirschte Kai mit den Zähnen, warum wollte der das auch unbedingt wissen?

War doch scheißegal wo sie waren, irgendwo in Moskau halt, mitten in irgendeinem Gestrüb.

~

Unruhig wälzte sich der Rothaarige im Bett des Halbrussen hin und her.

Konnte Kai nicht mal langsam wiederkommen?

Solang konnte das doch nicht dauern...

Ein Blick auf die Uhr verriet ihm, dass erst ca. 20 Minuten vergangen waren.

Und die Eifersucht fing schon an wie ein Bessessener an ihm zu nargen, war das noch normal?

Was war hier überhaupt normal...?

Vermisste er Kai vielleicht auch nur? Nein, ganz sicher nicht...er war ja keins seiner Girlies, Groupies, Tussen, oder sonst was..außerdem überhaupt, so tief war er jetzt auch nicht gesunken!

Oder doch...?

Wieder wälzte er sich auf die andere Seite, noch nicht mal im Fernsehen lief was Interessantes, vielleicht sollte er mal einen kleinen Abstecher zu seinen Teamkollegen machen...

Ja, dann wäre er zumindestens für einige Zeit beschäftigt.

~

"Kaaaai... ",der Chinese zog seinen Namen quälend lang, "Wollen wir uns auf die Bank dort setzen, vor dem kleinen See?"

Lässig zuckte der Angesprochene mit den Armen, "Meinetwegen."

Vergnügt zog ihn der Schwarzhaarige mit und setzte sich, Kais Arm dabei leicht umklammert.

"Ist das nicht schön?"

"Was ist schön...?"

"Na der See...ist doch richtig romantisch..", strahlte der Schwarzhaarige übers ganze Gesicht.

Kai schnalzte mit der Zunge, "Ich weiß echt nicht was du an einen umgekippten Tümpel so romantisch findest, die Einzigen, die sich hier noch wohl fühlen sind Stechmücken und Schnarken..."

Shit, er wollte doch nett sein, damit Ray ihm ein wenig erzählte...

"Aber...ehm andererseits, ja du hast recht....so ein schöner Mond.", er gab sich ja wirklich Mühe nicht sarkastisch zu klingen, aber er glaubte fast, dass er das nicht so ganz hinbekam.

Ray schien das aber nicht sonderlich zu stören, stattdessen rückte er noch etwas näher zu Kai, "Schon kalt hier...hm?!"

....Es war nicht kalt....sie hatten Sommer....

Einfach ignorieren, dachte sich der Russe seufzend und ließ Ray weiter an seiner Schulter lehnen.

~

Ohne zu klopfen betrat Tala das Zimmer der Demolition boys.

"Und wie gehts vorran?", fragte Ian sofort hektisch und zugleich aufgeregt wie ein kleines Kind.

"Naja..."

"Wie naja?", fragte der Zwerg.

"Ja, wie meinst du mit *naja*?", fragte nun auch Spencer mit einer brummenden Bassstimme, nur Bryan blieb ruhig auf dem Stuhl vor dem kleinen Tisch sitzen.

"Naja heißt, dass er eine Verabredung mit dem kleinen Chinesen hat."

Ian und Spencer entgleisten die Gesichtszüge.

"Wie konntest du das zulassen? Warum zum Henker bist du ihnen nicht gefolgt?", fing der Kleinste gleich an zu blöken, bis Tala ihn kurzerhand am Kragen packte, "Halt deine freche Klappe, ich weiß genau was ich tue, also wag es nicht dich auf irgendeine Weise einzumischen, oder meine Entscheidungen zu bezweifeln!", Tala klang überzeugend, sehr überzeugend, wie Ian fand, deswegen hielt er wirklich ersteinmal den Mund.

Schließlich war sein Teamchef nicht ganz ungefährlich...

"Du Tala...", Bryan hatte sich unbemerkt erhoben und stand plötzlich neben dem Angesprochenem, "Wie wärs, wenn wir mal ein bisschen in den Garten gehen?", ohne dessen Antwort abzuwarten und die verwunderten Blicke der anderen Beiden ignorierend, zog er den rothaarigen Russen auch schon mit sich durch die Flure.

~

"Sag mal wie stehst du eigentlich zu Tala..?", Kai stutzte, kannte er diese Art von Frage nicht irgendwoher?

Zudem...was ging es den Schwarzhaarigen an, *rein gar nichts!*

Bloß freundlich bleiben, ermahnte er sich gedanklich selbst.

"Ehm...er ist aufdringlich, eine Labertasche, nervig, fast so wie ihr...nur wesentlich direkter, notgeiler..", der Inhalt des Satzes war vielleicht nicht freundlich, aber er hatte das Ganze durchaus freundlich gesagt, fand er jedenfalls, so allein vom Tonfall her schon.

"Hm..", wieder schwiegen sie

Während Kai die Stille kalt ließ, war sie dem Chinesen deutlich unangenehm.

Trotzdem war es der Halbrusse, der as Wort erhob, "Warum wolltest du unbedingt alleine mit mir sein?"

"Weil ich...ehm .., ...ich..... dich äh.. mag...?!", stammelte der Chineser mit einem Rotschimmer auf den Wangen vor sich hin..

Der Halbrusse sah ihn an, als wäre auf seinem Kopf ein Alien gelandet.

"Wieso?"

Was war das denn für ne Frage...*Wieso?* Ray seufzte.

"Weiß nicht ist halt so..."

"Du benimmst dich in letzter Zeit *sehr* seltsam und mit seltsam meine ich krank....ihr alle tut das wohl gemerkt, das ganze Team...und ich will wissen was los ist.."

"Es... ist nichts los..."

"Das kannst du deiner chinesisiche Reiskörner erntenden Oma erzählen!"

Ganz ehrlich... Scheiß auf die Nettigkeit, die ganze Situation regte ihn auf.

~

Im Garten lehnten die zwei Russen locker an der Hauswand.

"Hast du ihm versprochen ihnen nicht zu folgen?"

"Woher weißt du das?"

"Ich kenn dich doch, sonst wärst du wohl kaum hier..."

"Hm..., kann schon sein..."

"Du magst ihn, stimmts?"

Tala schwieg.

"Du magst ihn mehr als einen Freund, nicht wahr?"

Tala gab noch immer kein Mucks von sich, verschränkte nur abweisend seine Arme

"Und die Wette bereust du mittlerweile, ge?"

Noch immer keine Antwort.

"Du musst es Kai sagen..."

"Bist du noch ganz dicht? Dann müsste ich das Beybladen aufgeben, genauso wie du und im übrigen auch die andern zwei Penner im Team."

Brayn lachte leise. Ein deutlicheres 'Ja', hätte Tala nicht sagen können.

"Du musst verstehen, darauf kann aber nichts aufgebaut werden, spätestens wenn die Bladebreakers nicht mehr Bladen dürfen, falls du die Wette gewinnst, wird es auch bei Kai klick machen und glaub mir, dann bist du dran..."

"Ohja toller Rat und wenn ichs ihm jetzt sage nicht oder wie? Außerdem gebe ich Wolborg nicht auf, niemals! Erst recht nicht für eine Bande halbwüchsiger, möchtegern Weltmeister."

"Und für Kai?"

Abermals schwieg sich Tala aus.

Brayn seufzte, der Rothaarige hatte ja irgendwie recht, so oder so...es würde schlecht ausgehen.

"...hast du ne Kippe, Bryan?"

"Öhm...ja schon, aber du hast doch aufgehört zu rauchen."

"Das mein Guter, war bevor Kai bei mir aufgekreuzt ist..."

"Also genaugenommen ist nicht er bei dir aufgekreuzt, sondern du bei ihm..."

"Halt einfach die Klappe und gib mir ne Kippe!"

"Ist ja gut, bin schon dabei..."

~

"Kai...bitte glaub mir..."

Oh bitte nein, Kai konnte schon förmlich die folgende Moralpredig spüren.

"Traust du uns denn nicht?"

"Willst du, dass ich ehrlich antworte?"

"..Kai...."

"Nein tu ich nicht und meinetwegen such ich dir das auch noch mal im Wörterbuch auf chinesisches raus!"

Leicht schüttelte Ray den Kopf, das lief alles ganz anders als geplant.

Er musste das Gespräch irgendwie in eine andere Richtung lenken.

"Weißt du, dass du sehr schöne Augen hast?!"

Ok, diese Umlenkung war zwar radikal aber wirksam.

Der Russe guckte noch blöder als vorher.

Hm...aber schöne Augen hatte der Blaugrauhaarige wirklich.

"Ihr dreht doch alle am Rad..."

.

~

"Hast du noch ne Kippe?", Tala klang leicht benebelt.

"Nein, du hast alle drei Packungen in Rekordzeit aufgebraucht!"

"Oh...", gab der Rothaarige trocken von sich, kein Wunder, dass ihm so schwindelig war.

"Ja oh..", erwiderte Bryan sarkastisch.

"Weißt du ich glaub mir ist schlecht..."

"Das nehm ich an, du musst ja nen tierischen Nikotinflash haben."

Der Rothaarige nickte nur benommen "Aber weißt du was...ich geh jetzt zu Kai und der Chinafresse...."

"Wieso das?"

"Darum! Scheiß Versprechen...der kann mich mal! Als ob er sich an Versprechen halten würde, außerdem weiß er ganz genau, dass ich sowas nicht kann."

"Ehm..."

"Wag es jetzt ja nicht mir zu widersprechen, du kommst mit, wir suchen jetzt Kai..."

"Zigarretten scheinen auf dich ne Wirkung wie auf andere Alkohol zu haben, Junge wir sind hier in Moskau, M-O-S-K-A-U, schon mal von gehört?! Hast du ne Vorstellung wo er überall seien könnte?"

"Nein, deswegen suchen wir ihn ja..."

"Du hast ihm was versprochen, schon vergessen?"

"Ich kann guten Gewissens sagen, ich habs sogar versucht einzuhalten...", Tala grinste.

"Das ist ma wieder sowas von typisch...", und schon wurde der Lihhaarige von dem anderen Russen nach draußen gezogen

Die zwei Jungs saßen in einem Taxi und gondelten alles im Umkreis von fast 15 Kilometern nach Kai ab.

"Der kann doch nicht von Erdboden verschluckt worden sein...", Tala schnaubte.

"Vielleicht ist er mit den keinen Chinesen ja auch längst schon wieder zu Hause..."

"Pf... quatsch..."

"Woher willst du das wissen?"

"Intuition!", der Rothaarige verschränkte provokant seine Arme.

"Ich dachte sowas besitzen nur Frauen..."

"Ich hab halt ne feminine Seite...", dreckig grinsend, überschlug Tala, tuntig wie er nunmal seinen konnte, zur Überzeugung Bryans, anregend seine Beine.

"Wenn du damit deine Notgeile Seite meißt, hast du sie auf jedenfall..."

"Klappe.", er setzte sich wieder normal hin.

Sie fuhren jetzt seit etwa 20 Minuten wirr durch die Gegend.

"Weißt du eigentlich das, dass ganz schön teuer wird, Tala?"

"Deswegen bezahlst du es ja auch...", trocken starrte der Rothaarige weiter aus dem Fenster.

Sie bogen an einer Kreuzung rechts ab und fuhren an ein paar Parkplätzen vorbei, die am Stadtpark grenzten...

"STOP!"

Erschrocken machte der Taxifahrer eine Vollbremsung.

"Das ist seinen Limousine, mit der sind Kai und ich gestern zum Frühstück gefahren...", und schon war Tala ausgestiegen.

Bryan bezahlte wehleidig stöhnend den Fahrer.

Wie konnte man eigentlich nur so viel Glück wie der Rothaarige haben?

Das war wie ne Stecknadel im Heuhaufen zu finden, aber Tala hatte es geschafft.

"Dann muss er wohl in dem Park sein..."

"Super Schlussfolgerung, Bryan."

~

Mittlerweile war Ray dazu übergegangen alte Geschichten von Früher zu erzählen...

"Weißt du noch als du damals zu uns gekommen bist?"

"Ja das ist leider unauslöschbar in meinem Gedächtnis eingebrannt..."

Ray lachte verlegen, "Tyson war dir sichtlich unsympathisch gewesen..."

"Und ist es bis heute, genauso wie Max...obwohl, der Grinst eigentlich einfach nur zu

viel.."

"Und wie war dein erster Eindurck von mir?", lächelte der Schwarzhaarige freundlich.

"Eigentlich kamst du mir relativ ok vor.."

"Wieso eigentlich?"

"Hm...dann halt ohne eigentlich, du warst ganz ok, vor allem, weil du nicht so sehr wie die Anderen genervt hast."

"Das nehm ich jetzt als Kompliment..", grinste Ray ein wenig selbstsicherer.

"Nimms wie du willst."

~

Leise schlichen sich zwei Russen von hinten an eine Parkbank, wo -wer hätte das gedacht- zwei relativ bekannte Beyblader drauf saßen und redeten.

"Weißt du eigentlich wie dämlich ich mir vorkomme?", zischte der Lilahaarige.

"Verdammt noch mal, kannst du nicht einmal deinen Mund halten?!"

Sie lehnten sich an den Baum, der etwa zwei Meter hinter Ray und Kai stand, von dort konnten sie unbemerkt mithören und sogar zu ihnen rüberschielen.

"Weißt du, als ich dich das erste mal sah, hab ich dich für ein ziemlichen Eisklotz gehalten, was du ja auch eigentlich bist...aba mittlerweile hab ich dich richtig gerne.."
Tala streckte angewidert die Zunge raus, als er das Gesülze von dem Schwarzhaarigen vernahm.

"Ah...", Kai nickte leicht.

"Weißt du was?", Ray strahlte, "Ich hab ne Idee, wir machen eine kleine Wette..."

"Eine Wette?"

"Jap!"

"Und worum solls da gehen?"

"Ich wette, du schaffst es nicht mit Tala eine Woche nicht zu reden..."

Das war zu viel...gefährlich ballte sich Talas Hand zur Faust.

Der Kleine war definitiv gerissen, wenn Kai auf die Wette eingehen würde, dann könnte er sich deutlich schwerer an den Halbrussen ranmachen...eigentlich konnte ers dann ganz vergessen, wenn dieser nicht mehr mit ihm redete..."

"Auf so nen Kinderkram hab ich aber keinen bock...", sagte der Blaugrauhaarige locker zu Ray gewand.

Tala viel ein Stein vom Herzen, das war sein Kai!

"Hm...", der Schwarzhaarige zog einen Schmollmund, "Dann halt nicht....dir fehlt Vertrauen..."

"Was hat Vertrauen denn damit zu tun?"

"Gar nix, das war ne allgemeine Feststellung!"

"Red keinen Mist, natürlich kann ich Leuten vertrauen."

"Würdest du mir vertrauen?"

Kai überlegte kurz...vom Schwarzhaarigen ging ja nun wirklich keine Gefahr aus.

"Ich würde es nicht als besonders einschätzen, aber soviel vertrauen, dass ich weiß, dass du mich nicht abstechen wirst, hab ich schon..."

Ray lächelte, das hatte Kai irgendwie Süß gesagt, fand er zuminderstens.

"Ok, dann schließ deine Augen.."

"Wieso?", misstrauisch zog der Halbrusse eine Augenbraue hoch, fast zeitgleich mit dem hinterm Baum stehendem Tala.

"Vertrau mir...!", lächelte der Schwarzhaarige.

"Soviel Vertrauen ist da, dann doch nicht..."

"Du kannst nicht mal die Augen vor mir schließen..?"

"Ich kann schon...", sagte der Halbrusse langsam, "Dann trau dich..", fiel ihm der Chinese grinsend ins Wort.

Zögernd und sehr langsam fing Kai an die Augen zu schließen, "Kann ich sie jetzt wieder aufmachen?", fragte er gleichzeitig mit dem vollen schließen seiner Lider.

"Hab halt etwas Geduld..."

Das war gar nicht gut...besonders als Tala sah, wie Ray sich langsam zu Kai vorbeugte....Der Schwarzhhaarige wollte doch nicht...?!

Ohne lange darüber nachzudenken, schnappte er sich Brayn an der Hand und zog ihn mit.

"Hallo ihr zwei..!", rief er laut, entzückt und näherte sich mit dem verwirrten Lilahaarigen der Parkbank.

Ebenfalls verwirrt, öffnete Kai die Augen und Ray schnellte von seinem Vorhaben zurück.

"Was machst du hier?", Kais Stimme war eisig..."Hast du mir nicht was versprochen?"

"Du denkst doch jetzt nicht etwa, dass ich dir hinterherspioniert habe...ich bin ganz zufällig hier mit Bryan hin gegangen...wir wollten einen ruhigen Abend zu zweit verbringen, konnten ja nicht ahnen, dass du auch hier bist..."

"Verarsch mich nicht, Tala...", der Halbrusse knurrte.

"Aber, aber...was denkst du denn von uns?"

"Nicht von euch, von dir!"

"...das war bestimmt nur ein Wink des Schicksals, Süßer..."

"Ich würde sagen, es war deine pure Absicht..."

"...ich hab dir doch eben erklärt das war Zufall...", der Rothhaarige grinste.

"Geh!", zischte Kai eisig.

"Wie jetzt?"

"Geh einfach, Tala! Und zwar sofort!"

"Hallo? Das ist ein öffentlicher Platz..."

"Das ist die letzte Warnung GEH!", Kais Stimme klang deutlich gereizt
Schnaubend drehte Tala sich um, Bryan ihm folgend.

Der Halbrusse konnte es nicht glauben...Tala hatte es versprochen...und sich nicht dran gehalten...

Was hatte er auch erwartet?

~

"Sag jetzt nichts!", Talas Stimme war bedrohlicher denn je und Bryan schloss seinen Mund wieder.

Die ganze Fahrt zurück schwiegen sie und auch als der Lilahaarige sich verabschiedete und in das Zimmer, der Demolition boys ging, gab Tala immer noch keinen Mucks von sich.

Die Aktion im Park war wahrlich nicht einer seine Besten gewesen, aber was hätte er tun sollen?

Ray hatten ihn küssen wollen, seinen Kai!!

Jedenfalls war er sich da relativ sicher...

Knurrend streckte er die Hände in die Taschen, er musste sich bei seinem Kleinen entschuldigen, soviel stand fest...aber wie?

Fast war er schon vor Kais Zimmertür, als ihm die *erleuchtende* Idee kam...

Jedenfalls fand er sie erleuchtend und vorallem recht gut.

Hat ja nicht lange gedauert.

Schnell rannte er zurück zu dem Zimmer der Demolitions boys.

"Bryan! Nich einschlafen, ich brauch deine Schreibfähigkeiten!", das er mit seinem Gebrüllen, auch die Anderen im Zimmer weckten störte ihn dabei sichtlich wenig.

"Kannst du das nich selber...?", kam es murrend von dem Lilahaarigen, der sich offensichtlich schon ins Bett begeben hatte.

"Nee...du musst mir was auf die Stirn schreiben...."

"Hä?", über Bryans Kopf blidete sich ein Fragezeichen und der Rothaarige fing an zu erklären...

....

13Minuten später..

In Kais Zimmer angekommen, zog Tala sich noch notgedrungen bis zur Boxershorts aus,schmiss sich ins Bett und war auch schon eingeschlafen.

Das nächste ma würde es wieder Wodka, anstatt Zigaretten geben und Fernsehabend, anstatt Spionage bei Kai. Ganz sicher...das vertrug er wenigstens.

Jetzt war nur noch die Frage ob der Halbrusse Talas 'Entschuldigung' annehmen würde.

~

Eigentlich hatte Kai ja jetzt schlechte Laune und zwar richtig, verdammt, schlechte Laune!

Schließlic hatte er aus Ray nichts rausbekommen, außer fragwürdige Komplimente und Tala hatte ihn verarscht, was weitaus schlimmer war, als ein schweigender Chinese.

Versprechen, pah, der wusste doch nichtmal, wie man sowas buchstabierte...

Irgendwie war er entäuscht, nein...nicht nur *irgendwie*, er *war* entäuscht!

Er hatte gedacht Tala würde auf ihn hören....

Jedoch änderte sich sein grimmiges Gesicht um 180°, bei dem Anbick eines friedlich, schlafenden Talas, der sich wohl mit Filsstift

Sorry, bin ein baka auf die Stirn geschrieben hatte.

Der Halbrusse musste lächeln, dass sah aber auch wirklich komisch aus, leise verschwand er im Bad, als er zurück kam war er ebenfall wie der Rothaarige bis auf die Boxershorts ausgezogen und hatte sich noch ein T-shirt drüber gezogen.

Vorsichtig legte er sich auf die andere Seite des Bettes, um den Rothaarigen nicht zu wecken und war auch schon prompt ins Land der Träume abgedriftet.

Wenigstens hatte der Rothaarige gecheckt, dass ein Verhalten eindeutig fehl am Platz war und sogar ne schriftliche Entschuldigung geliefert.

...

Ein schweres Gewicht auf ihm ließ ihn wieder aufwachen.

"Tala?", murmelte er verschlafen das Etwas an, welches auf ihm lag.

Doch der Rotschopf rührte sich nicht.

"Tala!", noch immer keine Reaktion.

Vorsichtig versuchte er den Rotschopf von sich zu schupsen.

Was darin endete, dass er selbst auf dem Boden landete und der Russe noch immer mit geschlossenen Augen die Ruhe weg hatte, sogar gerade Beine und Arme so von sich streckte, dass das gesamte Bett gefüllt war.

"Na super...", Kai rappelte sich auf, ...jetzt hatte er durst... vielleicht hatte Tala sich ja auch wieder gedreht, wenn er von der Küche zurückkam.

"Хуила! -/Depp!", murmelte er noch leise bevor er dem Raum verließ.

Leise um keinen der Nervensägen zu wecken, tapste er durch die Flure.

Jetzt musste er sogar in seinem eigenem Haus acht auf irgendwelche Spasten geben. Kurz blieb er stehen, die Sterne, die durch die Fenster reinleuchteten zogen ihn einfach in seinen Bann, nicht dass er unbedingt ein Romantikfreak wäre, aber irgendwas faszinierte ihn daran.

"Na kannst du nicht schlafen?", grinsend lief Tala auf Kai zu, der verträumt aus dem Fenster im Korridor zu guckte schien.

Zögerlich drehte der Blaugrauhaarige sich um, na das Problem *Kein Platz im Bett* hatte sich gerade von selbst gelöst, "Der schöne Satz auf deine Stirn ist verschmiert.", antwortete er keck.

Der Rothaarige hob missbillig die Augenbrauen, "Ich hab gefragt ob du nicht schlafen kannst..."

"Nein kann ich nicht, was ja auch kein Wunder ist, wenn du dich im Schlaf halb auf mich drehst..."

"Das hat dich sonst doch auch nie gestört..."

"Vielleicht hast du zugenommen...", der Rothaarige schnaubte verächtlich und binnen Sekunden hielt er Kai an den Handgelenken an die Wand gepresst. "Ist deine Nachtruhe vielleicht wegen einem kleinen Chinesen betrübt?"

Jetzt war der Blaugrauhaarige wirklich überrascht.

Wie kam Tala auf so einen Schwachsinn? Doch Kais verwirrte Miene änderte sich schlagartig in ein Grinsen.

Deshalb also die Spionage...

"Du bist doch nicht etwa eifersüchtig...?!"

Der Violettäugige knurrte erbost und sein Griff festigte sich noch mehr um die Handgelenke des Halbbrussen.

Kai lachte, "Achtung wild!".

"Tz...du bist mir, damit das klar ist..."

"Am Arsch bin ich dir!"

Talas Gesicht zierte Augenblicklich wieder ein Grinsen, "Vor allem DA wirst du mir sein."

Knallrot im Gesicht befreite Kai sich aus dem Griff des Russen, "So war das eben nicht gemeint!", wand er sich um, "Ich geh wieder schlafen!"

"Ich komm mit!", gab Tala sofort anregend von sich und folgte Kai zurück in sein Zimmer.

"Bleib mir bloß weg, du stinkst nach Rauch..."

"Ok ich dusch auch... aber nur, wenn du mitkommst...!"

"Vergiss es, dafür, dass du dein Versprechen gebrochen hast, soll ich auch noch mit dir duschen gehen?"

"Hm...wieso nich..? Hab mich ja sogar entschuldigt....", er deutete auf seine Stirn, mit dem verwischten Filsstift, "Genaugenommen ist das zwar Bryans Meisterwerk von

Handschrift, aber immerhin meine Idee."

"Eine persönliche Entschuldigung wäre um einiges zufriedenstellender...."

Tala knurrte missgestimmt, Kai wusste genau, dass der Russe es noch nie in seinem Leben geschafft hatte, sich *ehrlich* zu entschuldigen.

"Naja, wenn du das *Sorry, bin ein baka* noch mal mit Edding nachziehst, verzeih ich dir vielleicht...", der Blaugrauhaarige grinste dreckig.

"Für dich doch alles....", erwiderte der Rothaarige und drückte Kai ebenfalls grinsend einen Kuss auf die Lippen.

Kräftig stieß der Halbrusse ihn von sich weg.

"Gehts noch?"

"Wollt dir nur einen Anreiz geben, doch mit mir duschen zu gehen, also?"

"NEIN, du pennst auf der Couch!"

"Nich schon wieder....."

Und der Durst war vergessen...

Ich weiß nich, ich mag das Kapitel irgendwie nich..-.-', naja vllt gefällts euch ja ein bissl

LG

Bis zum nächsten -hoffentlich besserem- Kapitel =.='

Kapitel 5: Tag 3: Wenn Russen Saufen /Teil 1

Tag drei Wenn Russen Saufen Teil eins

Nach längerer Wartezeit (sorrü v_V) das nächste Kapitel ^_^

"Gib sie her!!!", Max Stimme hatte was hysterisches an sich.

"Vergiss es, so nen scheiß tu ich mir nicht an!"

"Das ist **KEIN** scheiß! Ihr habt nur keinen Geschmack!"

Das Wohnzimmer war wie immer überfüllt bis zum Anschlag und die Stereoanlage war bis eben von den Bladebreakers, genauer gesagt von Tyson und Max eingenommen worden.

Bis eben Ian und Spencer aufgekreuzt waren und die CD aus besagter Stereoanlage geholt haben.

"Wer singt überhaupt sowas nervtötendes?", fauchte Ian den Blonden Amerikaner an. "Die Pcd! Die PussyCatDolls!", erwiderte Max schnippig, "Und das Lied heißt Buttons und ist schön!! Also mach es wieder an!"

"Oh mein GOTT!!", der Zwerg der Demo Boys schlug sich die Hand auf die Stirn, "Das ist ein gottverdammtes Weiberlied, kein normaler Junge hört sowas und tanzt auch noch zu dem Schrott!"

"Wir können tanzen zu was wir wollen!", beschwerte sich jetzt auch Tyson aufgebracht.

Kurz, es war also alles wie immer, wie seit jenem gottverdammten Morgen, als die Villa des Halbrossen einfach eingenommen wurde.

Eben genannter Hausbesitzer kam auch schon ins Wohnzimmer, das nervige Geschrei an seiner Anlage ließ ihn aufhorchen "Was'n hier los?"

"Oh guten Morgen Kai.", begrüßte ihn Max freudestrahlend.

"Wir wollten nur Musik hören...Max's CD halt..", fing Tyson an zu erklären, "Und dann sind Ian und Spencer gekommen und haben die CD einfach rausgenommen und wollen sie nicht wieder rein tun."

Kai droppte, der redete wie ein Kindergartenkind, dem man den Lolli weggenommen hatte.

Naja so eine ähnliche Situation war es für den armen Blauhaarigen Fressack wohl auch.

Ok einfach cool bleiben und die Sachen regeln,...auf Kais Art halt, auf russischer Basis halt!

"Gib die CD her Ian...", zögerlich tat dieser was Kai verlangte.

Der Blaugrauhaarige nahm sie an sich, doch anstatt sie Tyson und Max wiederzugeben begutachtete er sie erstmal von allen Seiten. "Eh...die PussyCatDolls?! Soso..."

Mit einem lockeren Hangriff zerbrach er sie in zwei Teile, "Da habt ihr sie wieder...", gab er monoton von sich und streckte Tyson die eine CD Hälfte hin, "Und da sie Ian

und Spencer wohl auch so gefällt, kriegen sie die andere Hälfte."

"Meine...CD..", kam ein klägliches Japsen von Max.

"Ehm..nein...jetzt ist es eure.", erwiderte Kai sarkastisch lächelnd und setzte sich auf sein Sofa, dass nicht weit weg war.

So allmählich hatte er sich eigentlich an den Lautstärkepegel gewöhnt, der hier täglich herrschte, was nicht heißen sollte, dass er auf einmal Gesellschaft mochte, nein.

Er war aus einem anderen Grund hier.

Und zwar, weil heute Morgen etwas gewaltig anders gewesen war als sonst:

Tala hatte gestern wohl auf ihn gehört und auf der Couch geschlafen und jetzt war er wie vom Erdboden verschluckt.

Das eine war so surreal, wie das andere.

Einfach so weg...

Nicht, dass er sich Sorgen machen würde... aber...ok vielleicht ein bisschen, man durfte sich schließlich mal wundern, wenn so urplötzlich einfach jemand verschwand, oder?!

...besonders wenn Tala auf ihn hörte...

Verwirrt schaute der Halbrusse auf, als das Sofa plötzlich nachgab, Bryan saß auf einmal neben ihm.

"Wo ist Tala?", nutzte Kai gleich die Gelegenheit zu fragen, er sprach gelangweilt, man sollte bloß nicht merken, dass er ernsthaftes Interesse daran hatte, wo, wie und was der Rothaarige Russe so trieb.

"Tja...", der Lilahaarige zuckte mit den Schultern, "Vielleicht will er dir mal demonstrieren, wie es so ist, wenn man einfach zurückgelassen wird, ohne zu wissen was los ist."

Kai verschränkte die Arme und sagte nichts, was sollte er auch darauf antworten?

Still lächelte Bryan in sich, es machte ihm einen höllischen Spaß Kai auf diese Art zu ärgern.

"Du weißt es!", stellte der Blaugrauhaarige nüchtern fest, "Wo ist er?"

"Wie kommst du darauf, dass ich es weiß?", Bryan setzte seine Unschuldsmiene auf und lächelte Kai lieblich wie ein dreijähriger Junge an.

"Oh Gott, hör auf so ne Fresse zu ziehn, sag mir einfach wo Tala ist."

Der Lilahaarige grinste, "Was krieg ich dafür?"

"Ich kann dir sagen was du kriegst, wenn du nicht tust und das wird sehr schmerzhaft...!"

"Ohhhh~ da krieg ich aber Angst!"

Kai schwieg.

"Na ,los schlag mich doch!", sagte der Lilahaarige Russe provokant, was Bryan allerdings nicht gedacht hätte, war, dass Kai genau dies tat.

Die Faust des Halbrussen traf ihn so im Gesicht, dass er erstmal erschrocken sein Gleichgewicht auf der Couch halten musste.

Das kam jetzt wirklich überraschend.

Baff schaute er Kai an, bevor er sich wieder fing und sich sauer auf den Blaugrauhaarigen schmiss.

Zusammen fielen sie vom Sofa.

Angewidert von dem Blut, das aus Bryans Nase tropfte, versuchte Kai, den auf ihm Liegenden von sich wegzuschupsen.

Doch das war einfacher gesagt als getan, er hatte den Hellilahaarigen deutlich wütend gemacht. Ein kraftiger Schlag traf ihn direkt in den Bauch.

Gequält verzog er sein Gesicht.

"Bastard!", gab er mit einem kräftigen Tritt in Bryans Bauch von sich.

Tala kam gerade die Wohnzimmertüre rein und was er da sah, gefühl ihm überhaupt nicht.

Brayn lag auf Kai, um sie herum standen ein paar Schaulustige, die andere Hälfte, der im Wohnzimmer anwesenden Leute stand, aus einem unnachempfindlichem Grund um die Stereoanlage rum und bekamen wohl nichts von der kleinen Schlägerei mit.

Er kochte vor Wut, Bryan wagte es Kai zu schlagen? Seinen Kai? Vor seinen Augen? Das hatte er ganz sicher nicht umsonst getan, der Lilahaarige war vielleicht einer seiner Besten Freunde, aber das ging eindeutig zu weit.

Ruckartig zog er Bryan von Kai runter.

Überrascht wollte dieser was sagen, doch Tala kam ihm prompt zuvor, "Ein Wort, Freundchen und ich mach mit, dann wird aus eurem Weibercatchen was Ernstes, das könnt ihr glauben."

Kai rappelte sich, das Blutrinnsal von seinem Mund abwischend auf.

"Weibercatchen?", kam es zeitgleich von ihm und Bryan.

Schnaubend ließ der Rothaarige seinen eigentlich guten Freund los.

"Da lässt man euch mal drei Minuten alleine und der Zickenkrieg bricht aus. Wenn das noch einmal passiert, gibts Ärger, verlasst euch drauf."

Weibercatchen?

Hatte Tala Weibercatchen gesagt?

Knurrend verließ Kai das Zimmer, er wollte jetzt bloß seine Ruhe haben.

Er war ja doch nur von Idioten umgeben!

Tala stockte, war sein Halbrusse jetzt beleidigt oder warum verzog er sich so plötzlich?

Mit einem letzten bedrohlichem Blick auf Bryan folgte er Kai.

So leicht konnte der sich nicht aus der Affäre ziehen!

Wie zu erwarten war Kai mal wieder auf seinem Bett in seinem Zimmer aufzufinden, diesmal mit einem Buch vor der Nase.

"Du hältst das Ding verkehrt herum, Schätzchen.", sagte der Rothaarige trocken und setzte sich ungeniert auf Kais Hüfte.

"Es hat auch eher den Sinn nicht deine Visage sehen zu müssen."

"Wie reizend. Was lief denn da unten gerade?"

"Was da lief? Nix, du musstest nur mal wieder den Macker raushängen lassen."

"Du musstest ja auch die Zicke spielen."

"Wie hast du mich gerade genannt?"

Talas eben noch so grimmiger Gesichtsausdruck, wandelte sich in ein süffisantes lächeln.

Elegant zeigte der Halbrusse dem Rothaarigen den Mittelfinger.

"Du hat so außergewöhnliche Arten mir deine Zuneigung zu zeigen, ist gar nicht nötig, ich weiß auch so, dass du mich willst."

"Wer hier wen will, ist wohl ziemlich klar definiert.", verschränkte Kai gleichgültig die Arme.

"Naja ok, später mehr dazu. Ich will immer noch wissen was zwischen dir und Bryan da grad gelaufen ist?"

"Ich kann mich nicht entsinnen dir Rechenschaft schuldig zu sein, weder im Bezug auf Bryan noch auf Ray..."

"Stimmt, der kleine Chinese, der wie ein Mädchen aussieht...Was lief eigentlich gestern zwischen euch noch, als du mich aus dem Park verbannt hast?"

"Sag ma, hab ich mich eben nich klar ausgedrückt?"

"...mhm..."

"Ok wir machen einen Deal, ich sag dir was mit Ray gelaufen ist und du sagst mir wo du heute morgen warst."

"Kein Problem, dann fang ma an."

"Du fängst an!"

"Auch gut, also ich hab festgestellt, dass in deinem Haushalt keine Spur von Wodka ist, wir sind hier in Russland man! Also bin ich kurzerhand los und hab welchen gekauft, der steht jetzt schön, brav in der küche und wartet bis ich ihn mit dir trinke."

"Dir fällt morgens, gegen 5 Uhr ein, dass du Wodka brauchst?"

"Woher weißt du dass es fünf war?"

"Weil ich mich ab 5 gewundert hab wo die morgentliche Nervensäge bleibt."

Tala lachte, "Achso...naja ich bin zur Tanke gegangen."

"Die Tanke ist um die Ecke du hast ziemlich lange gebraucht.", misstrauisch schielte der Halbrusse den Rothaarigen an.

"Ich kann mich nicht entsinnen dir Rechenschaft schuldig zu sein...", grinste dieser Kai an.

"Ich mir schon, du bist in meinem Haus!"

"Als ob das was zu sagen hätte..."

"Davon kannst du ausgehen!"

"Also gut, ich hab noch schnell den Tankwart durchgenommen..."

Kai entgleisten die Gesichtszüge.

"Was?", japste er.

"Das war ein Scherz, schau nicht so. Ich würd doch niemanden außer dich nehmen.", grinste Tala und legte wie zum Beweis seine Lippen auf Kais, ohne zu warten drang er mit der Zunge in dessen Mundhöhle ein, umfuhr laziv dessen Zahnreihen, sanft legte er seine Hand in Kais Nacken um ihn noch näher zu sich zu ziehen.

Gerade als der Blaugrauhaarige wahrnahm was hier passiert und er Tala von sich stoßen wollte, ließ dieser schon ganz alleine von ihm ab.

"Du schmeckst gut.", der Rothaarige leckte sich anregend über die Lippen.

"Ich habe große Lust dir eine reinzuhauen!", Kai Augen leuchteten geradezu vor Wut.

Tala grinste wieder, "Aber du wirst es nicht tun.", keck gab er Kai zärtlichen einen weiteren Kuss auf die Lippen.

Der Blaugrauhaarige, der soeben sein Vorhaben mit dem *Reinhauen* in die Tat umsetzen wollte, griff allerdings ins Leere, denn rechtzeitig war Tala frech, lachend, aufgesprungen und stand jetzt an der Tür.

"Fang mich doch."

"Das werde ich, darauf kannst du Gift nehmen!", knurrend sprang Kai auf und rannte dem aus der Tür fiehendem Tala hinterher.

"Weißt du was dein Problem ist, Süßer?", fragte Tala lässig, vornewegrennend.

"Ganz eindeutig du!"

"Nein, mein Guter!", er jumpte die Treppen zum zweiten Stock hoch, Kai ihm noch immer dicht auf den Fersen, "Du hast Angst."

"Ich zeig dir was Angst ist, wenn ich dich erstmal wieder in den Fingern habe."

"Na das hört sich doch vielversprechend an!"

"Nicht in deinem Sinne, verlass dich drauf!"

Und es ging wieder die Treppen runter zurück in den ersten Stock und ab durch die Korridore, jetzt trennten sie etwa noch 1,5 Meter.

"Ich hab noch nie so ne Schwuchtel erlebt, der von einem auf den anderen Moment so zum Macker wird, wie du!"

"Aber, aber...darf ich dich darauf aufmerksam machen, dass du mir gerade hinterher läufst, nicht ich dir?", grinste Tala.

"Ich habe allerdings eindeutig andere Absichten als du!"

"Was denkst du denn sind meine Absichten?"

"Keine Guten!"

"Du denkst immer nur das schlechteste von Menschen, fällt dir das eigentlich auf?"

Und hoch gehts wieder die Treppen rauf, abermals in den zweiten Stock und dort quer durch die Flure.

Vielleicht einen Meter Abstand noch.

"Wo du grad eh dabei bist mir hinterherzurennen, jetzt kannst du mir doch auch erzählen was das mit Ray gestern war."

"Nun...", desintressiert verzog Kai das Gesicht, "Es wäre informativer gewesen mit einem Regenschirm zu kommunizieren!"

Tala bog in den rechten Flügel ab, noch immer rennend, was auch sonst.

"Intressant, es ging dir also nur um Informationen, wirklich sehr intressant...was für welche denn?", er hatte den Kopf leicht zur Seite gerichtet beim reden, schielte allerdings nach vorne auf dem Weg.

"Das hat dich nicht zu intressieren!"

Noch immer einen Meter Abstand. Tala rutschte das Geländer wieder die Treppen runter in den ersten Stock, Kai tat es ihm gleich.

"Mich intressiert alles was mit dir zu tun hat!"

"Mich intressiert aber leider nicht, was dich intressiert!"

"Das du immer so unhöflich sein musst! Du musst ja nur deine Aggressionen jetzt an mir ausleben, weil ich dich und Bryan vorhin daran gehindert habe euch die Köpfe einzuschlagen!"

"Du sagst es!"

Der Rothaarige bog rechts ab, es wehte eine angenehme Brise, da die Fenster in dem Gang alle offen waren.

"Was hältst du eigentlich von nem schönen Abend zu zweit heute? Candellightdinner?"

"Bleib stehen und ich sags dir!"

"Das mach ich dann doch lieber später.", Talas Grinsen war noch immer nicht gewichen, im Gegenteil es wurde sogar noch breiter.

"Es bleibt dir eh gleich keine andere Möglichkeit, Tala!"

"Wieso dann das?"

"Weil ich mein Haus im gegensatz zu dir kenne und weiß, dass da vorne eine Sackgasse ist, mein Lieber.", jetzt grinste auch Kai wieder.

"Na dann danke ich für den Hinweis...", Tala lachte und bevor Kai noch was sagen konnte, sprang er auch schon elegant aus dem Fenster!

Kai stand der Mund offen, damit hatte er nicht gerechnet....

Ok, wie er wollte, dann musste er also hinterher, war ja eh nur der erste Stock und schon war auch Kai aus dem Fenster draußen im Garten.

Er hörte Tala vorneweg, "Machen wir jetzt einen auf *Wenn du springst, spring ich*

auch?"

"Aber Hallo!", grinste Kai, er hatte den bisschen größer gewordenen Abstand schnell wieder eingeholt.

50 cm Abstand vielleicht, wenn er jetzt die Hand austreckte....

Kurzerhand ergriff er Talas Oberteil und riss somit ihn und sich zu Boden. Keuchend landete er auf Talas Brust.

Außer Atem guckten sie sich in die Augen.

Er spürte wie sich die Brust des Rothaarigen unregelmäßig und schnell bewegte. Ebenso wie seine eigene.

"Bastard...", murmelte Kai nach einer kurzen Schweigepause.

Es fiel ihm noch immer schwer seinen Atem zu beruhigen, er war schon lange nicht mehr so gerannt.

"Bist wohl ein bisschen aus der Form, was?"

"Was willst du, ich hab dich doch gekriegt."

"Und darfst mich auch gerne behalten."

"Nee, lass ma, ein Elefant ist pflegeleichter als du..."

"Ist das eine Anspielung auf mein Gewicht?"

"Aber nicht doch."

"Dann ist ja gut."

"Ich weiß."

Tala leckte sich anregend über die Lippen, "Wenn du wüsstest wie sexy du gerade aussiehst, würdest du verstehen warum ich dich jetzt zugern küssen würde.."

Augenblicklich hielt Kai ihm böse grinsend den Mund zu. "Ich weiß wie sexy ich aussehe...deshalb pass ich auch lieber mal auf, dass du das nicht machst."

Der Rothaarige zog eine Schnute unter der Hand des Halbrussen, doch Kai stand, das unbeachtet lassen von Tala auf, "Ich geh ins Wohnzimmer"

"Ich komm mit!", wurde sofort erwidert und auch Tala sprang auf.

"Du läufst mir ja schon wieder hinterher...", sprach Kai ohne sich umzudrehen

"Hallo...was heißt hier schon wieder, das eben warst gerade eindeutig du!"

"Ich wollt dir ja auch eine reinhauen!"

"Warum hast du eigentlich nicht getan?"

"Soll ichs nachholen?"

"Nein, nein, geht schon..."

Zusammen betraten sie das Wohnzimmer es waren nicht mehr so viele anwesend, die meisten hatten sich wohl in ihre Zimmer verzogen oder waren was essen..

Vor ihren Füßen lag Spencer, leicht kichernd und dabei den Weg versperrend, daneben Ian, der nur irgendwas auf russisch fluchte und versuchte besagten Riesen Spencer wieder auf die Beine zu bekommen.

"Wasn mit dem los?", fragte Kai, leicht angewidert.

„Наебался водкой - / Hat sich mit Wodka volllaufen lassen“; antwortete Ian weiter zwischen seinen zahlreichen, russischen Beleidigungen, die eindeutig an Spencer gerichtet waren.

Tyson guckte neugierig zu, nicht weit von den Demoboy und Kai entfernt, "Der kam von der Küche aus hierrein, sturzbesoffen und meinte er müsste jetzt schlafen und

hat sich hingelegt, mitten in den Weg halt...", gab er nach Kais fragendem Gesichtsausdruck kund und wagte sich etwas näher.

Kam ja nicht alle Tage vor, dass ein besoffener Russe um ca 17.00 Uhr den Eingang zum Wohnzimmer versperrte.

Zudem bot es ein ganz witziges Bild wie Ian versuchte Spencer aufzurappeln. Schon allein wegen den Größenverhältnissen.

Moment Wodka, Talas Arlamglocken gingen grad an.

Wozu war er heute morgen denn weggegangen?

"Du hast meinen Wodka gesoffen, du Trottel!!!", fluchend begann jetzt auch Tala zusammen mit Ian, den schon gar nichts mehr mitkriegenden Spencer anzuschreien..

Genervt verdrehte Kai die Augen.

"Ihr Säufer..."

So, im nächsten Kapitel wird dann auch geklärt was Tala wirklich so lange getrieben hat und ob er nur bei der Tankstelle war ^_~

Hab euch liiiiiieeb!

Kapitel 6: Geburtstag

Hallo ihr Lieben, also ich wollt mich nochmals herzlich für die vielen Kommiss bedanken, es sind aktuell jetzt schon 111 für 5 Kapitel ihr seit super!! ^-^

sich voll freu

*Nun, das ist jetzt das 6te, (wer hätte das gedacht *-*) und es geht erstmal nicht weiter mit 'Wenn Russen saufen Teil 2' (der kommt aber noch!) sondern vorher hat unser lieber Kai Geburtstag, ich hoffe es ist in etwa von der länge ok und entspricht wenigstens ein bisschen euren Erwartungen.*

Aber jetzt hör ich lieber mal auf mit dem Gebammel sonst gehts nie los, also viel Spaß mit dem 6ten Kapitel!

knutsch

Geburtstag

"Ich will was trinken!" brummte Tala.

"Dann trink was."

Es war so gegen 23.45 Uhr und es war das übliche Bild um diese Uhrzeit, Kai und Tala auf dem Bett vor der Glotze.

"Geht ja schlecht, da Spencer vor ein paar Tagen meinen gesamten Wodka ausgetrunken hat."

Es war jetzt schon der 6te Tag den Tala hier verbrachte und er hatte sich bereits verdammt an Kai gewöhnt, er wollte gar nicht daran denken wie es wäre, wenn die 14 Tage erstmal rum wären.

"Kauf dir neuen!"

"Wo?"

"Bei der Tanke, wo du den Tankwart gevögelt hast, die hat jetzt noch offen."

"Ich hab keinen Tankwart gevögelt!"

"Ja klar..."

"So einen schlechten Geschmack traust du mir zu?"

"Du nimmst doch alles was bei 3 nicht auf den Bäumen ist.."

"Hm...da könnte was dran sein..Ok ich geh zur Tanke dann kommst du aber mit..."

"Um nen Dreier zu machen? Nee danke!" Kai verzog angewidert das Gesicht.

"Nee, nur um Wodka zu holen! Die Vorstellung, dass noch ein Anderer seine Hände bei dir hat, gefällt mir nämlich gar nicht!"

"Glaub mir, die Vorstellung, sowie auch die Tatsache von nem Mann begrabscht zu werden, gefällt mir definitiv genauso wenig."

"Ich werd dich schon noch in die Freuden der Männerliebe einweihen..." Tala hatte sich auf die Seite gelegt und fuhr mit der rechten Hand grinsend unter Kais T-shirt ein siegessicheres Grinsen hatte sich auch seinen Lippen gebildet..

"Hand. Weg." der Blaugrauhaarige sprach ruhig und bestimmt, machte jedoch keine Anstalten sich irgendwie zu bewegen.

"Wieso?" Talas Finger wanderten höher, umkreisten Kais Brustwarzen, mit einer Unschuldsmiene blickte er ihm dabei in die rubinartigen Augen.

Der Blaugrauhaarige biss die Zähne zusammen und Tala setzte sich vollends auf seine Hüfte.

"Runter...." die Stimme des Jüngeren war verhältnismäßig aggressiv, doch Tala dachte nicht im Traum daran wegzugehen.

Lustvoll biss er sich zärtlich in Kais Hals fest, wanderte mit den Händen dessen Seiten hoch und runter.

Verspielt strich seine Zunge das Schlüsselbein des Blaugrauhaarigen entlang.

Scharf zog Kai die Luft ein, die Situation geriet gerade ein wenig außer Kontrolle, wie er unweigerlich feststellen musste und das passte ihm gar nicht!

"Hör auf!" kam es somit gedämpft zwischen zusammengepressten Lippen hervor.

"Wieso?"

"Ich will das jetzt nicht..."

"Gut dann halt in ...?!"

"Nein, ich meine NIE, ohne jetzt..." Kai spürte wie er rot wurde, peinlich berührt, drückte er den breit grinsenden Tala von sich.

"Du bist richtig süß..."

"Ich bin nicht süß, schon gar nicht für dich!"

"...wenn du nicht so zickig wärst..."

"Tz..."

In dem Moment zeigte der Funkwecker 00.00 Uhr an, ein leises piepen erfüllte den Raum kurzzeitig, vermischte sich mit den Fernsehgeräuschen im Hintergrund.

"Kai..."

"Hm...?" kam es murrend.

"Darf ich dich küssen?"

Das 'Hä?', war Kai deutlichst ins Gesicht geschrieben.

"Sonst fragst du doch auch nie..."

"Jetzt schon..."

"Und wieso gerade jetzt, wenn man fragen darf?"

"Weil du heute Geburtstag hast." mit den Worten, legte er sanft seine Lippen auf Kais, der Halbrusse ließ es zu, zu sehr war er überrascht, dass der Rothaarige noch wusste, dass er heute 18 wurde.

Zögerlich bewegte er seine Lippen gegen Talas.

Die Hand des Älteren wanderte in Kais Nacken, zog sie somit noch dichter zusammen, genießerisch bat er mit der Zunge um Einlass, zögerlich öffnete Kai leicht seine Lippen ließ Tala gewähren.

Verspielt stupste dieser dessen Zunge an, fordend neckter er sie...die Erwiderung ließ nicht lange auf sich warten.

Immer mehr gewann der Kuss an Leidenschaft, wobei Tala es zunehmend schwerer hatte die Oberhand zu behalten.

Die anfängliche Schüchternheit von Seiten des Blaugrauhaarigen verlor sich immer mehr, schlug ins Gegenteil um, Tala hatte seinen Kämpferwillen eindeutig geweckt.

Kais Hände wanderten wie von selbst um den Hals des Rothaarigen, zogen ihn noch dichter an sich.

Ihre Münder trennten sich nur kurz zum Luftholen, um dann sogleich ihren Zungenwettkampf fortzuführen.

Talas Hände glitten wie in dieser Nacht schon einmal unter das Shirt des Blaugrauhaarigen, streichelten dessen Bauchmuskeln....

Und mit einem Mal stieß Kai ihn grob von sich.

"He..?" verwirrt blickte der Rothaarige auf den nun Gleichaltrigen.

"Das reicht..." gab dieser nur schlicht, in gelangweiltem Tonfall von sich. "Du wolltest schließlich vorher fragen..."

"Na ich hab dein Schweigen mal als 'Ja' angesehen..."

"Wars aber nicht..."

"Dafür hast du aber außerordentlich angetan mitgemacht...."

"Bild dir bloß nichts darauf ein!"

"Würd ich nie wagen!"

"Mrr...wisch dir endlich dein dämliches Grinsen aus dem Gesicht, nur weil ich einmal..." wenn er es recht bedachte, wollte er es gar nicht aussprechen.

"Das war besser als Ostern, Weihnachten und Geburtstag zusammen!"

"Schön für dich, du musst es ja wissen, das war aber auch das erste und das letzte Mal, damit das klar ist..."

"Aber ja doch...abropos Geburtstag..." er schob sich an die Kante der Matraze und schaute mit einem prüfendem Blick unters Bett, griff mit der linken Hand unter selbiges und holte ein kleines Schächtelchen hervor.

Misstrauisch wurde es von Kai beäugt

"Was ist das?"

"Das, mein Guter, ist für dich...keine Soge, es ist kein Selbstzünder dran, der sich beim Öffnen aktiviert, also guck nicht so..."

Zögerlich klappte Kai das kleine Schächtelchen auf.

Eine schlicht gehaltene silber Kette kam zum Vorschein, mit einem Reißzahn als Anhänger.

Ein zartes Lächeln umspielte beim dem Anblick seine Lippen.

"Lass mich raten...ein Wolfszahn?!"

"Na was hast du denn gedacht? Weißt du, dass ist auch der Grund, dass ich den einen Morgen nicht da war vor ein paar Tagen...", fing der Russe an zu erklären, "Als ich den Wodka gekauft hatte -und ich habe übrigens nicht den Takwart durchgenommen-, bin ich auf dem Rückweg beim Juwelier vorbei und hab die Kette im Schaufenster gesehen, dann hab ich halt noch gewartet bis das Geschäft aufgemacht hat...leider hat der Scheißladen erst Stunden später die Türen geöffnet..."

Lächelnd blickte der Blaugrauhaarige auf.

Ein schüchternes "Danke..." verließ seine Lippen, was Tala grinsen ließ.

"Krieg ich jetzt nen Kuss?"

"Vergiss es ,den hattest du schon!!" kam es kurrend von Kai, während er die Kette um seinen Hals schloss.

"Steht dir gut...!" quitierte Tala mit einem Schlafzimmerblick das Ergebnis.

"Ich weiß!"

So gegen 8:30 öffnete Tala blinzeln seine Lider.

So spät war er ja noch nie wachgeworden...

Ein Grinsen -wie so oft- schlich sich auf seine Lippen, als er bemerkte wie Kai zusammengerollt in seinem Arm lag.

"Da würde echt keiner vermuten, dass du so ein Biest bist..." füsterte er leise.

"Selber Biest!" schläfrig öffnete Kai zarghaft seine Augen.

"Oh, schon wach Schönheit."

"Was dagegen?"

"Nicht doch! Erstmal einen guten Morgen."

"Das 'gut' kannst du gleich wieder streichen."

"Wir sind ja ma wieder prächtig gelaunt, was für ein Anlass ist es denn diesmal?"

"Ich bin 18!"

"Vielleicht hat man dir das noch nicht gesagt, aber die meißten Menschen freuen sich dann."

"Ich nicht!"

"Wieso?"

"Weil ich Geburtstage hasse!"

"Gibt es überhaupt nen Feiertag den du magst?"

"Nein!"

"Na also, dann sag einfach niemandem, dass du Geburtstag hast und du hast deine Ruhe." Tala sah kein Problem bei der Sache.

"Das ist ja das Schlimme am heutigen Tag.... Mein Team weiß sehr wohl, dass ich Geburtstag habe."

"Tja dann...Pech...da musst du wohl durch!"

Wütend schwang Kai seine Beine aus dem Bett, am Besten würde er noch früh genug abhauen bevor...

Zu spät, die Tür flog laut krachend auf!

"HAPPY BIRTHDAY!!!" in einer unmenschlichen Lautstärke, jolte sein Team ihm geradewegs entgegen.

Und mit mindestens eben so lauter Stimme kam Kais nette Antwort "RAUS!" der Funkwecker, der bis eben noch auf seinem Nachttisch gelegen hatte, zerschmetterte sogleich an der schnell geschlossenen Tür.

"Keep cool, Alter!"

"Заткни ебало...! /Halt die Fresse!" knurrend verzog er sich ins Bad.

Elegant zog Tala eine Augenbraue hob, sein Kindheitsfreund schien wirklich nicht in bester Stimmung...

Eins wusste er bei sich ganz genau, jeder andere, der es gewagt hätte so mit ihm zu sprechen hätte nun ganz schöne Schmerzen.

Tala stand auf und drückte dir Türklinke zum Bad runter, doch sie blieb eindeutig verschlossen.

"Mach die Tür auf! Nur weil du schlechte Laune hast, musst du mich nicht aussperren!"

"Das ist MEIN Bad, ich kann aussperren wen ich will!" kam es gedämpft von innen.

"Ich will duschen, mach sofort die Tür auf!"

"Nö!"

"Ich sag jedem gottverdammten Mensch auf dieser Erde, dass du Geburtstag hast, wenn du mich nicht sofort rein lässt."

Fast zeitgleich war das Klicken des Schlosses zu vernehmen und Tala ging rein "Geht doch...!"

"Tz..." der Blaugrauhaarige stand mit den Armen auf dem Waschbecken gestützt, den Kopf Richtung Boden, er hatte immer noch nur die Boxershorts an und die Wolfskette um den Hals, dazu kamen die leicht verstrubbelten Haare und so alles in allem, machte das einen verdammt sexy Eindruck auf Tala.

Lächelnd legte er seine Arme von hinten um ihn und vergrub vorsichtig sein Gesicht in den blaugrauen Haaren.

"Keine Sorge, ich pass schon auf, der Nächste, der dir zu Nahe kommt um dir zum achtzehnten zu gratulieren, kriegt es mit mir zu tun."

"Danke..." Kai Mundwinkel zogen sich hauchzart nach oben.

Für kurze Zeit schwiegen sie, doch dann war dieser friedliche Moment wie

weggeblasen..

"Lass mich endlich los, ich will jetzt duschen!"

Entrüstet verschränkte der Rothaarige die Arme, "Ich hab gesagt ich geh duschen!"

"Tja Pech, ich geh jetzt aber! Das ist schließlich mein Bad!"

"Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie egal mir das ist!"

"Schön für dich!"

"Ja find ich auch und jetzt gehn wir duschen!"

"Was heißt hier wir? Vergiss es!"

"Wenn dir das peinlich ist, kannst du auch deine Boxershorts anlassen."

Ehe Kai ein weiteres 'Vergiss es' rausbrachte stand er auch schon unter der Dusche.

Mit Tala...

Mit einem nackten Tala!!

Zwanghaft guckte Kai schlagartig nach oben.

"Zieh dir sofort wieder was an!"

"Wieso denn?"

"Ja weil...ehm.." Ja wieso eigentlich? Irgendwie überforderte ihn diese Aktion gerade ein bisschen.

Und...Tala kam zu allem Überfluss auch noch näher...das war nicht gut, das war gar nicht gut!

Nur schade, dass der Rotschopf ausgerechnet mit dem Rücken Richtung Duschtür und er selbst mit dem Rücken an der Duschwand stand.

Das machte ihm die jetzige Situation nicht gerade sympathischer.

"Oder findest du mich so hässlich?" mit gespielter Unschuldsmiene drückte der Rothaarige den Jüngeren immer dichter an besagte Kachelwand.

Kai schluckte.

Er brachte grad kein Wort mehr raus.

Das schlimme war ja gerade, dass er den Größeren alles andere als hässlich fand.

Was eigentlich auch an seiner spürbar mehr als gesunden Gesichtsfarbe erkennbar sein dürfte, wie er fand.

Tala hatte sich mit den Händen links und rechts von ihm abgestützt, ihre Gesichter trennen nur noch wenige Zentimeter.

Abermals musste Kai schlucken, diese Augen, diese Lippen....und vor allem, der vor ihm hatte noch nicht mal was an!

Wie konnte Mann da denn noch widerstehen bitteschön?

Mit halb geschlossenen Liedern überbrückte er den letzten Abschnitt, der ihre Lippen noch trennte.

Ein verlangendes Zungenspiel entbrannte und ein weiteres Mal wurde Tala bewusst wie sehr er den Jüngeren doch begehrte.

Seine Hände wanderten Kais Rücken runter krallten sich in dessen Hinterteil zogen ihn dichter an sich heran.

Der Gedanke, dass sie nur noch eine Boxershorts trennte, ließ es Kai heiß und kalt den Rücken runterlaufen, seine rechte Hand verkrallte sich in die roten Haare seines Gegenübers, die andere lag um dessen Nacken.

So vertieft bekam keiner von beiden mit wie die Tür nach mehrfachem Klopfen geöffnet wurde und ein, sich entschuldigen wollender, blonder Amerikaner das Bad betrat.

"Oh. Mein. Gott...." dann war ein dumpfer Aufprall zu hören, sofort lösten sich die Russen wieder voneinander und starrten zur offenen Tür, auf dem Boden davor lag

Max...

Da hatten sie wohl vergessen abzuschließen...

"Ist der gerade in Ohnmacht gefallen?"

"Jap..."

"Wieso?"

"Wahrscheinlich weil du mich -nackt- unter der Dusche küsst!!" der Vorwurf war deutlich rauszuhören.

"Ich dich? Wohl eher du mich!"

"Davon träumst du!"

"Aber sicher! Außerdem ist er wahrscheinlich in Ohnmacht gefallen, weil er mir zwischen die Beine geguckt hat." Tala grinste dreckig.

"Na klar!"

"Jap, wenn du nicht die ganze Zeit zwanghaft nach oben schauen würdest, würdest du auch schon auf dem Boden liegen, wie Max..."

"Das glaubst du ja wohl selbst nicht."

"Probiern wirs doch aus..."

"Vergiss es..." hochrot drehte er seinen Kopf zur Seite, er würde ganz sicher nicht das Beste Stück von diesem arrogantern Mistkerl betrachten!

"Und bild dir bloß nichts in irgendeiner Weise darauf ein, das war ein Ausrutscher!"

"Aber klar mein Schatz..." das Grinsen des Größeren wurde noch eine Spur breiter und Kai verließ knurrend das Bad.

"Hey!" protestierend verschränkte Tala die Arme "Soll ich Goldlöckchen jetzt etwa alleine vom Boden aufsammeln oder wie?" doch Kai ignorierte den gerufenen Satz des Rothaarigen gekonnt.

Der Halbrusse verschänkte die Arme, es war ein Ausrutscher, ganz sicher, jawohl!

...Wenn auch zum zweiten Mal innerhalb der letzten neun Stunden und zum wie auch immer vieltem Mal in dieser Woche...

Er warf sich aufs Bett.

Aber das konnte schließlich jedem Mal passieren, das hatte gar nichts zu sagen!

Jawohl!

Sich selbstbestätigend, nickte er kräftig.

Es waren abermals einige Stunden vergangen und die Bladebreakers hingen wie Schmeißfliegen an dem hübschen Halbrussen im Wohnzimmer.

"Komm schon, bitte Kai!!"

"Vergesst es..."

Sogar Max war mittlerweile wieder von der Partie.

"Einmal an deinem Geburtstag mit uns in die Disko zu gehen, ist doch nicht zu viel verlangt!"

"Doch ist es!"

"Also ich find die Idee gar nicht ma so schlecht..." kam es jetzt auch von Tala.

"Das liegt nur daran, weil du mal wieder nicht jugendfreie Hintergedanken hast!" fuhr ihn der Blaugrauhaarige an.

"Das könnte durchaus sein..."

"Also gehn wir jetzt in ne Diskobar...?!" kam es nölend von Max.

"Also ich denke schon, schließlich hast du wegen uns jetzt auch ne rießige Beule am

Kopf..." kam es grinsend von Tala.

"Ich sagte Nein!" Kai verschänkte die Arme "Meinetwegen könnt ihr alleine gehen, aber ohne mich."

"Aber du bist das Geburtstagskind, du musst mit!" die Bladebreakers setzten ihren Dackelblick auf...

-little flashback-

Als Max nach seinem Ohnmachtsanfall wieder zu sich gekommen war, befand er sich im Zimmer der Bladebreakers, Tala hatte ihn dort hingetragen -wieder mit Kledern am Leib wohlgemerkt-, dieser wollte schließlich nicht für Massenbewusstlosigkeit sorgen.

"Du bist wieder wach! Was ist passiert?" seine Teamkameraden stürmten auf ihn zu. Die Kopfschmerzen ignorierend richtete er sich auf.

"Ganz schlechte Nachrichten, Leute! Ich hab Tala und Kai grade halbnackt unter der Dusche entdeckt....sie haben sich geküsst..." 'gab er leicht schwummrig von sich.

"Oh..." kam es einheitlich von den Bladebreakern.

Also war gleich ein Plan entworfen worden und dieser spielte nunmal in der Disko. Somit hatte also nicht nur Tala seine Hintergedanken, was er in der Diskothek alles mit Kai machen könnte...

-little flashback ende-

"Nein!"

"Warum nicht?"

"Weil ich nicht will!"

"Wieso?"

"Darum!" mittlerweile war Kai mehr als gereizt, die nervten ihn alle so, womit hatte er das verdient?

"Ooooch Kaaaai, sei kein Schmolmops!" Tyson bließ bei den letzten Wort seine Backen auf und schaute seinen Teamchef liebebreizend an.

Die darauffolgende Kopfnuss übernahm Tala für Kai, der mittlerweile noch gereizter dreinblickte.

Locker beugte sich der Rothaarige zu dessen Ohr "Weißt du, dass ich weiß, dass du mitkommen wirst?"

"Was macht dich da so sicher?" zischte der Blaugrauhaarige zurück.

"Naja..." unbemerkt von dem neugierigen Blicken um sie herum, leckte der Größere laziv Kais Ohr entlang "Es sieht fast so aus als hätte Max durch den Aufprall vergessen, was er gesehen hat, sonst hätte dein Team dich schon längst darauf angesprochen... aber solltest du nicht mit wollen, könnte es durchaus sein, dass ein kleines Rotkehlchen kommt und es ihnen zu zwitschert..." seine Stimme war den Satz über nur ein Hauchen gewesen.

"Das ist Erpressung!"

"Hast du was anderes erwartet?" Tala entfernte sich von von dem Blaugrauhaarigen wieder.

"Wir gehen in die Disko!" knurrte Kai an sein Team gewand und mit einen

Freudensprung stürmten die Bladebreakers nach oben um sich umzuziehen.
Böse wurde Tala von dem Kleinern angefunkelt.
"Ich hasse, wenn du so bist."
"Du meinst wenn ich bekomme was ich will?"
"Ja!"
"Dann gewöhn dich schon mal daran!"
"Tz...das war vielleicht mal ein Etappensieg."
"Nenn es wie du willst... hast du schon überlegt in welcher Diskotek du willst?"
"In die Teuerste, schließlich müsst ihr selbst bezahlen!"
"Großzügig wie immer..."

*Gut das wars mal wieder *-**

Ich hoffe ihr habts alle gut überstanden und es war halbwegs verständlich, da ich zum Ende hin wohl doch ein wenig durcheinander geschrieben haben, Gomen.

Freu mich wie immer über Verbesserungsvorschläge und Kommis aller Art xD

Vllt sehn wir uns ja dann im siebten Kapitel das wahrscheinlich dann Disko heißen wird wieder-**

LG Vocal

Kapitel 7: Disko

Nach langer Pause geht es nun doch weiter mit einem eher Zwischenkapitel, hoffe es gefällt euch trotzdem ein bisschen!

Kussis verteilt

Viel Spaß damit ^_^

Disko

"Wie sehe ich aus?" mit gespielter Eitelkeit fuhr Tala sich durch die roten Haare.

"So wie immer." Kai saß auf seinem Bett und spielte nachdenklich mit seiner Kette.

"Du guckst ja noch nicht mal."

"Ich ersparr's mir halt." noch immer haftete sein Blick an der gegenüberliegenden Wand.

"Jetzt guck endlich."

"Nö."

"Komm schon."

"Nope"

"Doch!"

"Nein"

"Doch!"

"Nein!"

"Warum nicht?"

"Darum!"

"Das ist keine Antwort."

"Wer hat gesagt, dass ich Antworten muss?"

"Ich! und jetzt guck oder ich geh ohne Kleidung in die Disko."

Ok, *das* war ne Drohung!

Ganz langsam drehte der Halbrusse seinen Kopf zum Rothaarigen.

Bei dem schwarzen Hemd waren die ersten vier Knöpfe offen und ließen freie Sicht auf die bräunliche, warme Haut, um den Hals trug er eine silberne Kette, links einen kleinen Ohrring, eine schwarze Hose und schwarze Schuhe.

Zugegeben, schwarz stand Tala gut, besonders mit den feuerroten Haaren, wo einzelne Strähnen ihm frech ins Gesicht hingen, alles in allem hatte es etwas düsteres, dass ihn verdammt verführerisch erschienen lies,... aber das musste man ihm ja nicht sagen.

"Schwarz wie deine Seele, dann sind wir ja endlich fertig, Blacky." bemerkte er schließlich und stand vom Bett auf.

Kai, sowie auch die Bladebreakers, die allerdings unten warteten, waren schon lange bereit zur Abfahrt.

Der Halbrusse selbst hatte ein ähnliches Hemd an, auch schwarz nur mit dem Unterschied, dass seines ganz offen war und er ein -ebenfalls schwarzes-, eng anliegendes Shirt drunter hatte, dazu eine dunkelblaue Buggy.

Ungeduldig warteten die Bladebreakers bereits an der Limousine, einer von ihnen

stach ganz besonders hervor: Ray, mit enger Hose und ebenfalls engem, knappen Shirt.

Dass er keinesfalls freiwillig so aus sah und er sich ziemlich unwohl fühlte, sah man deutlich an seinem Gesichtsausdruck, der soviel sagte wie *Ich will hier weg!!*

Er hoffte nur, dass es in der Disko so dunkel war, dass man ihn nicht klar sehen konnte.

"Steigt ein." kam es desinteressiert von Kai.

"Juhu! Wir fahren in die Disko, wir fahren in die Disko, wir fahren in die Disko..." Max wippte aufgeregt auf den Ledersitzen der Limo hin und her, während der Chauffeur los fuhr.

"Wir fahren in die Disko, wir fahren in die Disko..." machte nun auch Tyson im Takt mit, der dem blonden Amerikaner gegenüber saß.

Genervt schloss Kai die Augen und stützte den Kopf auf seine linke Hand.

Wenn diese kleinen Biester nicht bald ruhig sein würden...

"Wir fahren in die Disko, wir fahren in die Disko, wir fahren in die Disko..."

"Haltet endlich die Klappe oder ihr werdet während wir in der Disko sind, im Krankenhaus liegen." Überrascht stellte Kai fest das, dass das gar nicht seine Worte waren, sondern die seines lieben, rothaarigen Sitznachbarn.

Die zwei eben noch singenden Blader verstummten, schließlich war es allgemein bekannt, dass Tala bei so was nicht scherzte.

Weitere zehn Minuten waren vergangen und Tyson hibbelte ungeduldig mit dem Fuß auf dem Boden herum.

"Wann sind wir denn endlich dahaaa?"

"Schnauze!" erwiderte Kai kühl und verschränkte seine Arme

Wieder kehrte Ruhe ein und nach nochmals zehn Minuten hielt die Limousine.

Verlegen kramte Ray sein Portmonee aus der hinteren Hosentasche.

"Du brauchst kein Geld um da rein zukommen." kam es sachlich von Kai. "Die kennen mich dort, das geht schon klar."

"Du gehst regelmäßig in ne Disko?" Tysons Augen waren Tellergroß

„Nein.“

„Aber hast du nicht eben gesa...?“

Kai stieg einfach aus.

Ignorieren war bei Tyson noch immer die beste Taktik.

Ein ungutes Gefühl machte sich in Tala breit, als er den Club sah.

Verlogen schielte der Rothaarige zu dem Halbbrussen.

Hier waren sie also?!

Na wer hätte das gedacht, ausgerechnet hier...

Provokant verschränkte Tala die Arme.

"Was guckst du mich so an?" Kai schielte zurück.

"Ich hab nur dran gedacht, was letztes Mal fast passiert wäre, als wir hier waren..." der Rothaarige klang seltsam ernst.

"Tz..."

"Bist du sicher, dass du hier mit dem Kindergarten rein willst?"

Flashback

"Komm schon du Feigling."

"Aber Tala..."

"Das ist voll cool da, glaub mir."

Zögerlich stieg der 9 jährige Kai seinem Besten Freund, durch ein Kellerfenster nach.

"Wo sind wir hier?"

Ein wenig ängstlich nahm er den Bass wahr, der immer stärker wurde.

Das nächste Mal, wenn er mit Tala abends aus der Abtei abhauen würde, würde er vorher drauf bestehen gesagt zu bekommen, wo's hingehen sollte!

Der Rothaarige stieg eine Treppe hoch und rasch folgte ihm der Kleinere.

Die Musik wurde immer lauter und ehe Kai sich versah, hatte Tala ihn an der Hand gepackt und durch verschiedenste Gänge und Türen geschoben, bis sie schließlich in einem Raum voller halbnackter, tanzender Menschen waren.

Flashlicht durchflutete den Raum, eisblaue Neonröhren beleuchteten die Bar, wo verschiedenster Alkohol an einer Spiegelwand aufgereiht war und drei Barkeeper verschiedenste Cocktails mixten.

Kai drückte die Hand des Rothaarigen noch etwas fester.

Die Leute hier sahen nicht sehr freundlich.

Ein kräftiger Mann im Pelzmantel saß in einem der Ledersessel am Rand, um ihn herum schmiegt sich knapp bekleidete, junge Mädchen.

Und drei Worte vielen Kai ein je mehr er sich umguckte.

Prostitution -Geld -Drogen.

Woher kannte sein Freund so einen Club?

"Tala ich will weg hier." der neun Jährige musste schreien, damit der Rothaarige ihn bei dem Lärm überhaupt verstand.

Aber dieser grinste nur frech und schrie zurück "Sei kein Spielverderber, hier trifft sich die Elite Russlands den Club kennen nur die Reichsten der Reichen!"

Seit wann gehörte Tala dann dazu?

Im selben Moment wurden sie beide am Genick gepackt und hochgehoben, ein schwarz gekleideter Schrank von einem Mann hielt sie direkt auf Augenhöhe und grinste sie gefährlich an.

Flashback Ende

Tala erinnerte sich nicht gerne daran, er hatte Kai und sich damals ziemlich in Gefahr gebracht und das nur um den Jüngeren zu beeindrucken...

Es war ein Wunder gewesen, dass sie damals entkommen konnten und das hatte der Russe einzig und allein Wolborg zu verdanken gehabt.

Sein Bitbeast hatte Kai und ihm damals die Möglichkeit gegeben wegzurennen, wie es das gemacht hatte wusste er bis heute nicht, aber plötzlich hatte der schwarze Mann sie schreiend fallen lassen und verstört seine Hände verkrampft.

"Das gefällt mir nicht Kai..." noch immer schwang dieser ungewohnte Ernst in seiner

Stimme mit.

"Mach dir mal keine Sorgen, der Laden ist nicht mehr wie früher, ich hab ihn gekauft."
"Du hast was?" der rothaarige Russe konnte nicht verhindern, dass ihm der Mund leicht aufklappte.

"Ihn gekauft und seit dem ist er der meist besuchte und teuerste Club Moskaus, wie ich gesagt hab..."

Und tatsächlich, Tala sowie auch die Bladebreakers staunten nicht schlecht als sie drinnen waren.

Dieser Club strahlte etwas Verruchtes sowie Elegantes aus.

Der Boden schien aus Eis, keinem echtem, nur rein optisch.

Die Blauen Neonröhren waren bei der verspiegelten Bar geblieben und auch am Rand standen noch immer Ledersessel, nur dieses Mal in weiß und dazu Glastische auf Kniehöhe.

Doch der riesige Raum hatte auch Neues, einen blau beleuchteten Swimmingpool in der Mitte, wo sich die Mädchen rumräkelten.

Nun, es gab ja nicht wirklich viele Clubs mit Swimmingpool, aber Kai war ja schon immer extravagant gewesen.

Die Leute, die hier waren, hatten eindeutig Geld und es waren nicht wenige, um die 200 jungen Russen, tanzten, tranken, feierten und flirteten...heftig.

Sofort wurde Kai von einer Traube von jungen Mädchen schmachtend umgeben.

Knurrend stellte sich Tala neben diesen.

"Reg dich ab." war Kais kühle Reaktion darauf und er wand sich der Bar zu, wo sein Team etwas verloren stand und Maulaffen frei hielt.

Sie waren eindeutig baff.

Etwas schüchtern wandte sich Ray zu dem Halbrussen, die quiekenden Mädels um sie nicht beachtend.

"Und das gehört wirklich alles dir?"

"Ja"

"... eh'... wow..."

Irgendwie fiel Ray nicht so wirklich ein was er sagen sollte

„Also ehm.. trinken wir was?“

Auf Kais Gesicht schlich sich ein Grinsen.

„Es wäre unverantwortlich dir Alkohol zu geben.“

Empört zog der Chinese eine Schnute „Ich vertrag weit mehr, als du glaubst.“

„Achja?“ der Halbrusse schien belustigt.

„Ja!“

„Nagut, wie du willst...“, Kai wand sich zum Barkeeper, „Bring mir zwei B52.“

Keine Zwei Minuten später~

„Ik? Das brennt ja.“ Ray zeigte panisch auf sein Glas

“Das muss brennen...” Kai verdrehte die Augen

„Aber wieso?“

„Weil es angezündet worden ist.“

Tala tauchte neben ihnen auf.

„Was wird denn das hier?“

„Wir versuchen nen B52 zu trinken...“ war Kais tonlose Antwort.

„Na dann mal los...“

Böse wurde der Rothaarige von Ray angefunkelt.

„Ich lass dir den Vortritt.“ Gentleman like reichte Kai dem Chinesen das brennender sechs cl Glas.

Ray schluckte, wollte das Glas an die Lippen ansetzen und... „AU!“

Die zwei Russen verkniffen sich mit Mühe ein Lachen.

„Du bist kein Feuerschlucker, Kitty. Das musst du auspusten und mit dem Strohhalm trinken.“ Erklärte der Rothaarige und zeigte dabei -eben auf diese Strohhalm-, die vor Ray in einem Glas standen.

„Oh...“

„Kitty?“ bissbillig hob Kai eine Augenbraue und schaute Tala unverwandt an

„Was? eifersüchtig?“ der Rothaarige grinste und umarmte Ray von hinten, der geschockt auffiepte.

Kais Blick verfinsterte sich unmerklich „Wieso sollte ich? Ich lass euch gern euren Spaß, Zimmer sind da hinten...“

Der Chinese wurde von dem Rothaarigem abrupt wieder losgelassen.

Während Ray stocksteif bei der Bemerkung wurde, zog Tala ein Gesicht als würde er sich gleich übergeben müssen.

„Dein Humor war auch schon mal besser Kai...“

„Mein Humor ist einwandfrei, du verstehst ihn nur nicht!“

Tala zog eine Augenbraue in die Höhe und überging den Einwand einfach „Wolltet ihr nicht was trinken?“

Ein paar B52, ein bissl Wodka und generell ein wenig Alkohol später lag ‚Kitty‘ regelrecht betäubt und definitiv nicht mehr ansprechbar mit dem Kopf auf dem Tresen.

„Das war wohl zuviel für den Kleinen.“ Tala grinste frech, Ray war er für heute und wahrscheinlich sogar für morgen los.

Kai legte den Kopf schief und betrachtete den Schwarzhaarigen „Scheint so...“ er nickte.

„Wie wäre es mit einem Bad?“ Tala zeigte auf den Swimmingpool in der Mitte des Raumes.

„Das meinst du nicht ernst?!“

„Und wie ich das ernst meine!“ Und ehe Kai sich versah war er auch schon auf Talas Armen und im Inbegriff ins Wasser geschmissen zu werden.

„Lass mich sofort runter!!!“

„Und wenn nicht?“

Tala stoppte vor dem Pool.

„Lass mich einfach runter.“

„Alles wie du willst...“ grinsend ließ der Rothaarige ihn los.

PLATSCH!

Kurz schüttelte Kai seine Haare „Jetzt bist du so was von dran!!“

Er schnappte Talas Bein und zog ihn kurzerhand ebenfalls voll bekleidet ins Wasser.

Das sie von anderen diversen Gästen schräg angeguckt wurden, störte sie scheinbar nicht, oder sagen wir, es störte Tala nicht.

Mit der Augenbraue zuckend gab Kai ihm eine Kopfnuss, „Warum kannst du Baka dich nicht eigentlich mal alleine blamieren?“

„Ich hab dich halt viel lieber dabei...“ grinsend rieb er sich die Beule.

„Kai Hiwatari, nicht?“ eine schlanke Blondine taucht plötzlich neben ihnen auf, in einem –wie Tala fand- viel zu knappen Bikini.

„Hm?!“, murrend verschränkte Kai die Arme, wollte er doch grad aus dem Pool wieder raus und keine Konversation betreiben.

Das Mädchen kicherte „Mein Name ist Lyla, Freut mich.“

„Mich nicht, wars das?“ mischte sich der Rothaarige mit knirschenden Zähnen ein.

Ein leichtes Grinsen huschte über Kai's Gesichte.

Lyla hatte eine peinlich berührte Mimik aufgelegt.

„Ich wollte eigentlich nur Fragen...“

„Nein.“ Antwortete Tala sachlich.

„Aber ich hab doch noch gar nichts gesa-“

Irgendwie erinnerte Kai der Satz an Tyson.

„Nein.“ Wieder unterbrach der rothaarige Russe.

„Aber...“

„Nein!“ und ein drittes mal. „Und jetzt geh zu deinen Freunden planschen.“

Mit rotem Kopf gehorchte die blonde Schönheit.

„Hm, weißt du was Tala, ich könnt dich als Bodyguard einstellen.“

„Glaub mir, Hasi das mach ich, ob du mich einstellst oder nicht.“

Er zog sich und Kai aus dem nassen Pool raus.

Missmutig schaute der Halbrusse an sich runter.

„Das hast du ja mal wieder toll hingekriegt.“

„Ich?“

„Exakt, wenn man mit dir weggeht hat man nur Probleme.“

„Was solln das heißen?“

„Das heißt, ich hab nen besoffenen Ray am Tresen liegen, hab nasse Klamotten und wahrscheinlich einen Kunden weniger.“ Er zeigte mit dem Daumen über seine Schulter auf Lyla.

„Hey Moment mal wollst du mich nicht eben noch dafür als Bodyguard anheuern?“

„Ich habs mir grad anders überlegt.“

„Man ich hasse deine Stimmungsschwankungen, wie ne Frau.“

Dong!

Die zweite Kopfnuss an diesem Abend für den Rothaarigen.

„Ich bin nicht wie ne Frau.“ Kai sprach gefährlich langsam.

„Ist gut, ist gut... kein Grund gleich aggressiv zu werden.“

Dong! und die dritte Kopfnuss.

„Ich- bin- nicht- aggressiv- !“ dieselbe Tonlage wie schon zuvor.

„Au, man du gehörst echt in Behandlung, weißt du das?“

Dong! Und die vierte...

„Halt den Mund und komm mit.“

Knurrend folgte der Rothaarige Russe, mal ganz ehrlich, wenn das da vor ihm nicht Kai wäre.... Arrrg!!

Was man hier alles einstecken musste, dabei war Tala doch eher der, der austeilte.

Der Halbrusse führte ihn ans Ende des Raumes wo ein paar verschlossene Türen waren.

Er schloss die hinterste auf.

„Was wird das, Kai? Willst du mit mir alleine sein?“ Er grinste frech.

„Das sind die Zimmer von denen ich vorhin an der Bar gesprochen hab.“

„Ach hier hättest du mich mit Ray dann also hingeschickt, wusste gar nicht, dass man dich so wörtlich nehmen kann, hätte nicht erwartet, dass hier noch Räume sind.“

„Ich rate dir, mich IMMER wörtlich zu nehmen.“

„Ich werde es mir merken, aber Ray und Ich in einem Zimmer... gruselige Vorstellung..“
Tala schüttelte sich leicht.

„Jap!“

„Wie darf ich denn das auffassen?“

„So wie ichs gesagt hab.“

„War die Zustimmung auf mich, Ray oder Ray und mich bezogen.“

Kai verdrehte die Augen „Vergiss einfach was ich gesagt hab und such dir was zum anziehen..“ Kai zeigte auf einem großen Schrank.

Zum ersten Mal sah sich Tala im Zimmer um.

Ein großer Schrank, ein großes Bett, ein großes Sideboard mit vielen Spirituosen, ein großer Fernseher, ein großer Spiegel und Handschellen...

Handschellen???

„Du Kai ich muss ganz dringend mit dir reden..“

Der Blaugrauhaarige folgte Talas Blick „Die gehören nicht mir du Perverser, die hat hier wohl irgendjemand liegen gelassen.“

„Das ist ne verdammt schwache Ausreden, Kai-chan.“ Der Ältere grinste anzüglich.

„Glaub doch was du willst...“, er wand sich wieder dem –großen- Schrank zu „Such dir einfach ein paar trockene Klamotten raus.“

Nun Tala wäre mit Sicherheit nicht Tala, wenn er sich so einfach jetzt hätte abschütteln lassen.

Geschickt hatte er Kai auch schon von hinten gefasst und aufs Bett gezerrt.

„Wir können ja gleich mal ausprobieren, wie sehr dich Fesselspielchen anmachen.“

„Tala wag dich-..“

„Oh glaub mir mein Süßer, das tu ich!“

Und ehe sich der Jüngere versah, war er schon ans Bett gefesselt, mit einem lüstern grinsenden Tala über sich.